

HELMHOLTZ

Open Science

Helmholtz Open Science Forum

Publikationskostenmanagement

Helmholtz Open Science Briefing

Version 1.0

Impressum

Die Onlineversion dieser Publikation finden Sie unter:

<https://doi.org/10.48440/os.helmholtz.053>

Verfasser:innen

Lea Maria Ferguson, Irene Barbers, Roland Bertelmann, Marcel Meistring, Michael Normann, Diana Otto, Heinz Pampel, Lisa-Marie Stein

Herausgegeben von

Helmholtz Open Science Office

Redaktion

Lea Maria Ferguson, Roland Bertelmann, Christoph Bruch, Heinz Pampel, Antonia C. Schrader, Paul Schultze-Motel, Nina Leonie Weisweiler

Kontakt

Helmholtz-Gemeinschaft
Helmholtz Open Science Office
c/o Helmholtz-Zentrum Potsdam
Deutsches GeoForschungsZentrum GFZ
Telegrafenberg, 14473 Potsdam
E-Mail: open-science@helmholtz.de

Stand

04.10.2022. Version. 1.0

Lizenz

Alle Texte dieser Veröffentlichung, ausgenommen Zitate, sind unter einem Creative Commons Attribution 4.0 International (CC BY 4.0) Lizenzvertrag lizenziert. Siehe:

<https://creativecommons.org/licenses/by/4.0>.



HELMHOLTZ

Open Science

Inhalt

Einleitung.....	2
Vorträge	3
Informationsbudget - Hintergrund und Konzept	3
Publikationskostenmanagement - Verwaltung und Monitoring am Forschungszentrum Jülich....	4
Publikationskostenmanagement - Verwaltung und Monitoring am KIT.....	5
Publikationskostenmanagement - Verwaltung und Monitoring am GFZ.....	5
DFG-Projekt openCost.....	7
Ausblick: Publikationskostenmanagement in Helmholtz	8
Praktische Aspekte, die in künftigen Austauschformaten untersucht und vertieft werden könnten.....	8
Strategische Aspekte, denen sich weitere Gesprächsrunden annehmen könnten.....	8
Anhang	9
Vortragsfolien	9

Abstract

Am 14. September 2022 veranstaltete das Helmholtz Open Science Office ein Helmholtz Open Science Forum zum Thema Publikationskostenmanagement. Die virtuelle Veranstaltung widmete sich den Herausforderungen der Erfassung und Analyse von Publikationen und Kosten im Kontext der Open-Access-Transformation. Gemeinsam mit den Referent:innen und rund 50 Teilnehmenden aus Helmholtz wurden Strategien und Praktiken der Helmholtz-Zentren und ihrer Bibliotheken in diesem Handlungsfeld beleuchtet. Der vorliegende Bericht dokumentiert die Veranstaltung.

Einleitung

Das Helmholtz Open Science Forum zum Thema Publikationskostenmanagement am 14. September 2022¹ wurde auf Initiative des Helmholtz Open Science Office im Dialog mit der gemeinsamen Task Group Open-Access-Transformation der Arbeitskreise Open Science und Bibliotheks- und Informationsmanagement veranstaltet.

In einem produktiven Austausch der Vertreter:innen aus den Helmholtz-Zentren bot das Forum eine wichtige Plattform rund um die Weiterentwicklung des Publikationskostenmanagement in der Gemeinschaft. Dabei stand der Dialog von Best Practices im Fokus. Einen Schwerpunkt bildete die Diskussion von Chancen und Herausforderungen rund um die Schaffung von Informationsbudgets an den Zentren. Gemeinsam mit den Referent:innen (Tab. 1) und rund 50 Teilnehmenden wurden Praxis, Möglichkeiten und Perspektiven zum Management und zum Monitoring von Publikationskosten thematisiert. Der vorliegende Bericht dokumentiert die Veranstaltung. Die Folien der Referent:innen sind im Anhang dieses Berichts zu finden (ab S. 9).

Tab. 1: Programm des Helmholtz Open Science Forum: Publikationskostenmanagement, 14.09.2022

Programmpunkt	Referent:in
Begrüßung	Roland Bertelmann, Helmholtz Open Science Office
Informationsbudget - Hintergrund und Konzept	Heinz Pampel, Helmholtz Open Science Office
Publikationskostenmanagement - Verwaltung und Monitoring am FZJ	Irene Barbers, FZJ
Publikationskostenmanagement - Verwaltung und Monitoring am KIT	Michael Normann, KIT
Publikationskostenmanagement - Verwaltung und Monitoring am GFZ	Marcel Meistring, GFZ; Diana Otto, GFZ
DFG-Projekt openCost	Lisa-Marie Stein, DESY
Abschlussdiskussion: Weiteres Vorgehen	Moderation: Roland Bertelmann, Helmholtz Open Science Office

¹ <https://os.helmholtz.de/veranstaltungen/foren/publikationskostenmanagement/>

Vorträge

Informationsbudget – Hintergrund und Konzept

Heinz Pampel stellte das Konzept des Informationsbudget aus Sicht des Helmholtz Open Science Office vor.

Zunächst blickte er auf die Ausgangslage der Helmholtz-Gemeinschaft: Der Open-Access-Anteil der Helmholtz-Publikationen steigt stetig an und liegt derzeit bei 76 Prozent für das Publikationsjahr 2020. Der stetige Anstieg der Open-Access-Publikationen wurde auch im Pakt- und Monitoringbericht 2022 der Gemeinsamen Wissenschaftskonferenz positiv bewertet.²

Das Helmholtz Open Science Office beschäftigt sich in mehreren Drittmittelprojekten mit dem Publikationskostenmanagement und der Schaffung von Informationsbudgets; so z. B. im 2021 abgeschlossenen BMBF-Projekt Options4OA.³ Im Projekt wurde u. a. eine umfangreiche quantitative Erhebung zu Open Access unter 400 wissenschaftlichen Einrichtungen in Deutschland durchgeführt.

Im Rahmen des Options4OA-Projektes wurden auch die verschiedenen Kostenarten im Bereich der wissenschaftlichen Information identifiziert.

Die Professionalisierung des Publikationskostenmanagements als Teil des Informationsmanagements wissenschaftlicher Einrichtungen kann die Schaffung von Kostentransparenz, wie sie u. a. von der Allianz der Wissenschaftsorganisationen, dem BMBF sowie der Europäischen Kommission gefordert wird, beitragen. Indem unterschiedliche Kostenarten und deren Finanzierungsstrategien, auch über den Bibliotheksetat hinaus, in den Blick genommen werden, wird eine fundierte Diskussion der Finanzierung von Open Access und weiteren Publikationskosten ermöglicht.

Hierfür wurde im Rahmen des Options4OA-Projektes bereits 2019 der Begriff "Informationsbudget" als neues strategisches Handlungsfeld geprägt,⁴ welches die Kooperation zwischen Verwaltungseinheiten der Bibliotheken, Finanzabteilungen, Drittmittelabteilungen sowie der Wissenschaft im Publikationskostenmanagement vorsieht. Für mehr Transparenz im Publikationswesen sind insbesondere Initiativen wie OpenAPC⁵ als ein vielversprechender Weg anzusehen; etliche Helmholtz-Zentren beteiligen sich bereits an dieser Initiative.

² s. GWK (2022). Pakt für Forschung und Innovation Monitoring-Bericht 2022 Band III. Online unter: https://www.gwk-bonn.de/fileadmin/Redaktion/Dokumente/Papers/PFI_Monitoring_Bericht_2022_Band_III.pdf [Abgerufen am: 30.09.2021].

³ In dem Projekt „Options4OA - Strategische und operative Handlungsoptionen für wissenschaftliche Einrichtungen und Fachgesellschaften zur Gestaltung der Open-Access-Transformation“ wurde eine Studie zum Stand von Open Access in Deutschland erstellt. Das Vorhaben wurde aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) gefördert. Weitere Informationen: <https://os.helmholtz.de/aktuelles/projekte/> [Abgerufen am: 30.09.2021].

⁴ Siehe dazu das Arbeitspapier "Auf dem Weg zum Informationsbudget. Zur Notwendigkeit von Monitoringverfahren für wissenschaftliche Publikationen und deren Kosten" unter <https://doi.org/10.2312/os.helmholtz.006> sowie auch weiterführende Überlegungen im Artikel „From library budget to information budget: fostering transparency in the transformation towards open access“ unter <http://doi.org/10.1629/uksg.576>

⁵ <https://openapc.net> [Abgerufen am: 30.09.2021].

Heinz Pampel betonte, dass ein Paradigmenwechsel notwendig sei, um die angestrebte Kostentransparenz und weitere Verfahren des Monitorings, die zur Schaffung eines umfangreichen Informationsbudgets notwendig sind, zu erreichen.

Publikationskostenmanagement – Verwaltung und Monitoring am Forschungszentrum Jülich

Irene Barbers vom Forschungszentrum Jülich (FZJ) präsentierte die Workflows zum praktischen Ablauf und zur Gebührenverwaltung in der Publikationsdatenbank des FZJ.

Die zentrale Erfassung sämtlicher Publikationsformen und -kosten (d. h. Open Access sowie Closed Access) erfolgt am FZJ durch die Zentralbibliothek, die innerhalb des Forschungszentrums als Dienstleisterin im Publikationsprozess agiert. So kann passgenau bestimmt werden, dass Hybrid- und Zusatzkosten von den einzelnen Instituten getragen werden, oder, bei Erfüllung der Kriterien für goldenen Open Access, der Publikationsfonds belastet werden. Dieser Prozess der Zentralisierung wurde von der Bibliothek vorbereitet und begleitet, um alle beteiligten Stellen im Zentrum (wie z. B. auch die Finanzabteilung) erfolgreich einzubinden.

Da aus eingegangenen Rechnungen für Publikationskosten oft nicht direkt ersichtlich ist, um welche Arten von Publikationskosten es sich handelt, muss dies in einer händischen Prüfung der Bibliothek durch Abgleich mit den jeweiligen Publikationen erfolgen. Gebührenarten und Abrechnungsmodelle werden dabei in der Publikationsdatenbank in standardisierter Weise erfasst. Im Kontext der steigenden Anzahl an Rechnungen und der verschiedenen zu bedienenden Verlagsdashboards kam der Wunsch nach einer Vereinfachung dieser komplexen Workflows auf, beispielsweise durch Abwicklung über Dienstleister. So werden Authentifizierungsworkflows, Sammelabrechnungen und Reportingfunktionen derzeit im Rahmen des OABLE Dashboards⁶ pilotiert und sind bereits für mehrere Verlage implementiert.

Mithilfe der Zentralisierung und Standardisierung der Abwicklung aller Publikationsgebühren und Rechnungen als Grundlage für ein vollständiges und transparentes Kostenmonitoring gelang dem FZJ ein entscheidender Schritt zur Etablierung eines Informationsbudgets. Weitere Schritte am FZJ werden u. a. die Einbindung von Förderinformationen, Informationen über Drittmittelbeteiligung sowie erweiterte Buchungstexte für SAP, Schnittstellen für den Datenaustausch und automatisierte Berichte im Rahmen des DFG-Förderprogramms „Open-Access-Publikationskosten“ und OpenAPC sein. Die Zentralbibliothek des FZJ beteiligt sich zudem am DFG-Projekt Transform2Open und arbeitet eng mit dem DFG-Projekt openCost (s. u.) zusammen. Beide Vorhaben widmen sich der Förderung der Kostentransparenz im Bereich der Open-Access-Transformation.

⁶ <https://oable.org> [Abgerufen am: 30.09.2021].

Publikationskostenmanagement – Verwaltung und Monitoring am KIT

Michael Normann vom [Karlsruher Institut für Technologie \(KIT\)](#) berichtete zum Stand des Publikationskostenmanagements am KIT.

Er erläuterte die besondere organisatorische Situation durch die parallelen Strukturen im Großforschungsbereich und im Universitätsbereich, die bei der Schaffung eines Informationsbudgets am KIT berücksichtigt werden müssen.

Der Publikationsfonds des KIT besteht seit 2011 und finanzierte im Jahr 2021 über 400 Publikationen. Eine Überbuchung des Publikationsfonds ist prinzipiell möglich und die Kosten können im Folgejahr über eine Defizitumlage nach Verursacherprinzip ausgeglichen werden; jedoch musste dieses Verfahren bislang noch nicht angewendet werden. Das KIT wendet die gängige Deckelung der Publikationsgebühren auf 2.000 EUR auf die Netto-Publikationsgebühren an, um der Benachteiligung verschiedener Autor:innen durch unterschiedliche Steuerberechnungen entgegenzuwirken.

Mit dem APC-Modul „dbkit“, einer Eigenentwicklung der KIT-Bibliothek, wird die kooperative Bearbeitung von Rechnungsdaten für APCs ermöglicht; Technik und Entwicklerteam sind identisch mit KITopen. Die Anwendung verfügt über verschiedene Exportfunktion (z. B. OpenAPC, Monitoring DFG-Programm) und ist seit 2019 in Betrieb. Da es sich bei diesem Modul um ein eigenständiges Produkt handelt, wäre eine Nachnutzung durch andere Helmholtz-Zentren denkbar.

Das KIT plant, das Tool vom APC-Modul zum Publikationskostenmodul weiterzuentwickeln, um die Schaffung eines vollumfänglichen Informationsbudgets leisten zu können.

Publikationskostenmanagement – Verwaltung und Monitoring am GFZ

Marcel Meistring und Diana Otto vom [Deutschen GeoForschungsZentrum GFZ](#) berichteten zum Stand des Publikationskostenmanagements am GFZ.

Die Bibliothek ist Ansprechpartner in allen Fragen rund ums Publizieren. Im Rahmen des Publikationskostenmonitorings und -managements verwaltet, koordiniert und prüft sie alle Rechnungen mit Publikationsbezug. Hierbei ist sie sowohl intern als auch extern die Schnittstelle zwischen der Finanzabteilung, den Autor:innen, Verlagen und anderen Beteiligten.

Die Erfassung aller im Zusammenhang mit der Publikation von Fachartikeln entstehender Kosten und Gebühren erfolgt über das elektronische Bestellsystem e.biss mithilfe eines entsprechend angepassten Freitext-Formulars „Publikationskosten“. Das System ist für alle Mitarbeitenden des GFZ zugänglich. Durch die direkte Einbindung der Bibliothek in den Genehmigungsprozess der Rechnungsbearbeitung wird das Publikationskostenmonitoring für alle Beteiligten vereinfacht und transparent. Dieses Verfahren ermöglicht es, die verschiedensten Kostenarten (u. a. page charges, hybrid, excess charges, color figures, editing, proof reading) zu erfassen und gezielt auswerten zu können. Im Rahmen dieses Prozesses wird durch die Bibliothek zudem proaktiv geprüft, ob eine Beteiligung des OA-Budgets möglich ist. Sollte dies der Fall sein, kann

direkt im Formular ein Hinweis für die Finanzabteilung zur geänderten Abrechnung hinterlegt werden. In Bezug auf Predatory Publishing können auffällige Publikationen ebenfalls herausgefiltert und notfalls gestoppt werden. Gleiches gilt für Publikationen, die „versehentlich“ hybrid oder im closed-access (trotz Verlagsvereinbarungen) publiziert werden. In solchen Fällen kann die Bibliothek direkt gegensteuern und mit den Autor:innen ins Gespräch gehen.

Seit 2014 wird das Kostenmonitoring mithilfe einer stetig erweiterten und anpassbaren Excel-Übersicht organisiert. Neben einer tagesaktuellen Statistik wird die Übersicht auch zur Verwaltung der OA-Budgets und des Frontiers-Deposits genutzt. Für die aktiven Verlagsvereinbarungen gibt es zudem einzelne Übersichten.

Das GFZ verfügt zurzeit über zwei OA-Budgets: einen DFG-geförderten Publikationsfond und ein GFZ-internes OA-Budget, welches momentan für Sonderfälle und als Rückfalloption bei Ausschöpfung des Ersteren dient. Beide werden eigenverantwortlich von der Bibliothek verwaltet und betreut.

Besonders hilfreich in der (Weiter)Entwicklung des Monitorings sind konkrete und detaillierte Absprachen mit der Finanzabteilung. Im GFZ beinhalten diese u. a. Festlegungen zu Abrechnungswegen und internen Umbuchungsmöglichkeiten als auch die Unterschriftsberechtigungen der Bibliothek (auch bei fremden Kostenstellen). In Bezug auf die vorhandenen OA-Budgets handelt die Bibliothek eigenverantwortlich für die Verwaltung, Zuteilung, Prüfung und Genehmigung.

Zum Publikationskostenmonitoring- und management gehören auch zielgruppengerichtete Informationsangebote. Zurzeit besucht das Open Access-Team die einzelnen Sektionen mit ihrem Vortrag „OA and Publishing at GFZ“, um einerseits die Wissenschaftler:innen zu informieren, aber auch um mit ihnen ins Gespräch zu kommen. Es gibt spezielle Sprechstunden für die Sekretariate, da diese meist die erste Anlaufstelle bei Fragen zu (Publikations)Rechnungen in der jeweiligen Sektion sind. Darüber hinaus finden immer wieder Informationsveranstaltungen in verschiedenen Formaten, z. B. als Library Short oder Coffee Lectures, statt. Regelmäßige Gespräche mit der Finanzabteilung und dem „Projekt- & Internationales“-Team dienen der Verbesserung der Arbeitsabläufe und der Vernetzung innerhalb der Institution.

Am GFZ ist dadurch ein Publikationskostenmanagement aufgebaut, welches über eine zentralisierte Abwicklung und funktionierende Workflows mit Sektionen und Finanzabteilung verfügt. Dies ermöglicht ein flächendeckendes Monitoring von Publikationskosten aller Art und eine zunehmende Verzahnung mit der institutseigenen Publikationsdatenbank „GFZpublic“. Die Bibliothek ist als zentraler Ansprechpartner und Kompetenzstelle für Publikationen und damit zusammenhängende Kosten etabliert und anerkannt.

Die nächsten Schritte sehen weitere Verbesserungen und Vereinfachungen in den Workflows vor. Da die Erfassung und Auswertung zurzeit noch sehr manuell ausgerichtet ist, wird ein Umstieg bzw. eine Überführung in eine Datenbankanwendung angestrebt. Neben weiteren Anpassungen im Formular „Publikationskosten“ soll auch die Verzahnung mit der Publikationsdatenbank vorangetrieben werden, z. B. durch zusätzliche Identifier.

Mittelfristiges Ziel ist die Konzeption eines Informationsbudgets. Zu dessen tatsächlicher Implementierung bedürfte es im Anschluss einer entsprechenden Entscheidung und Zustimmung durch den Vorstand des GFZ.

DFG-Projekt openCost

Lisa-Marie Stein vom Deutschen Elektronen-Synchrotron DESY richtete in ihrem Vortrag den Fokus auf das von der DFG geförderte Projekt openCost,⁷ welches seit Dezember 2021 aktiv ist. openCost ist ein Verbundprojekt der Universitätsbibliothek Regensburg, der Universitätsbibliothek Bielefeld und des Deutschen Elektronen-Synchrotron DESY. Als eines der Gründungsmitglieder von JOIN² werden alle technischen Erweiterungen, die DESY im Rahmen von openCost realisiert, der JOIN²-Infrastruktur als Ganzes zu Gute kommen. So werden auch alle anderen Projektpartner automatisch von diesen Verbesserungen profitieren.

Ziel des Projekts openCost ist die Schaffung einer technischen Infrastruktur, mit der Publikationskosten über standardisierte Schnittstellen und Formate frei zugänglich abgerufen werden können. Dadurch soll eine Kostentransparenz auf institutioneller, nationaler und internationaler Ebene ermöglicht werden. Zunächst wird dafür ein Metadatenschema erarbeitet, mit dem alle Publikationskosten einer wissenschaftlichen Einrichtung in strukturierter Form erfasst, abgefragt und abgebildet werden können. Dazu zählen neben OA-Publikationsgebühren (APCs) auch Kosten aus Transformationsverträgen, Mitgliedschaften etc.

In der Elektronischen Zeitschriftenbibliothek (EZB) – historisch auf die Zugriffsoptionen fokussiert – sollen über funktionale Erweiterungen zunächst Auszeichnungen der Zeitschriфтeneigenschaften in Bezug auf die Publikationsmöglichkeiten realisiert werden. Darüber hinaus werden künftig Funktionen zur Verfügung stehen, die Wissenschaftlerinnen direkt Auskunft über eine Kostenübernahme in der eigenen Einrichtung geben. Auch die direkte Anzeige von Kostendaten aus den zu openCost erweiterten OpenAPC-Daten ist derzeit in Arbeit.

In Vorbereitung auf den openCost-Workshop in Hamburg wurde ferner auf Seiten von JOIN² ein Austauschformat für zusätzliche Kosten (z. B. Colour oder Page Charges) implementiert, das auf dem Workshop zur Diskussion gestellt werden wird. Dieses Format wird über die in jedem Repository bereits vorhandene OAI-PMH-Schnittstelle zum Harvesting in bestimmten Sets zur Verfügung gestellt und durch OpenAPC auch bereits erfolgreich zunächst von DESY geharvestet. Hiermit wurde ein erster Proof-of-Concept realisiert. In den folgenden Projektphasen wird dieses Format weiter ausdifferenziert und ggf. angepasst. Da auch JuSER im Forschungszentrum Jülich eine JOIN²-Instanz ist, konnten auch von dort bereits Daten testhalber in OpenAPC und die dortige openCost-Erweiterung übernommen werden.

⁷ <https://www.opencost.de/projekt/> [Abgerufen am: 30.09.2021].

Ausblick: Publikationskostenmanagement in Helmholtz

In der Abschlussdiskussion, moderiert von Roland Bertelmann vom Helmholtz Open Science Office, wurden einige zentrale Themen und Ansatzpunkte rund um das Publikationsmanagement und die Schaffung von Informationsbudgets herausgearbeitet.

Praktische Aspekte, die in künftigen Austauschformaten untersucht und vertieft werden könnten:

- Ein weitergehender Erfahrungsaustausch von Best-Practices und praktischen Umsetzungsfragen und -Lösungen traf auf großes Interesse bei den Teilnehmenden.
- Darüber hinaus wurde der Bedarf an der Nachnutzung entwickelter Software-Lösungen zum Ausdruck gebracht. Welche Tools und Services können in anderen Zentren nachgenutzt und ggf. auch weiterentwickelt werden; wie lassen sich hier Synergien erzeugen und Erfahrungen nachnutzen?
- Ein weiterer wichtiger Ansatzpunkt bezieht sich auf den möglichen Mehrwert, den Dienstleister bieten, und wie diese Kooperationen auf mittel- und langfristige Sicht zu bewerten sind.

Strategische Aspekte, denen sich weitere Gesprächsrunden annehmen könnten:

- Befördert eine Zentralisierung von Aufgaben des Publikationsmanagements und -monitorings (die Ressourcen bündelt und Arbeitsprozesse effizient gestaltet, sowie für alle potenziellen Autor:innen die gleichen Chancen bereitstellt) eine Steigerung der Publikationskosten, wie können Fehlanreize vermieden werden?
- Wie kann das Thema Awareness für Publikationskosten bei Wissenschaftler*innen erfolgreich vermittelt und kommuniziert werden? Wirken Pauschalverträge, die Einzelkosten verbergen, bzw. verwischen hier kontraproduktiv?
- Wie viele Ressourcen sind in Eigenentwicklungen zu investieren, welche Kooperationspotenziale bestehen und wie viel Abhängigkeit von externen Dienstleistern ist ratsam oder vertretbar?
- Wie korrespondiert das Thema Informationsbudget mit dem Anliegen, Publikationsinfrastrukturen in akademischer Trägerschaft zu fördern?
- Welchen Beitrag können übergeordnete Open-Science-Strategien und -Policies bei der Schaffung von Kostentransparenz leisten?

In einem produktiven Austausch etablierte das Forum einen wichtigen Schritt zur besseren Identifikation der Rolle des Publikationskostenmanagements in Helmholtz. Ein zentrales Resümee der Veranstaltung war, dass für die Vertreter:innen aus den Helmholtz-Zentren den Dialog rund um die Best Practices zur Schaffung von Informationsbudgets als hilfreich und notwendig bewerten.

HELMHOLTZ

Open Science

Anhang

- Informationsbudget - Hintergrund und Konzept - Heinz Pampel, Helmholtz Open Science Office
- Publikationskostenmanagement - Verwaltung und Monitoring am FZJ - Irene Barbers, Forschungszentrum Jülich
- Publikationskostenmanagement - Verwaltung und Monitoring am KIT - Michael Normann, Karlsruher Institut für Technologie
- Publikationskostenmanagement - Verwaltung und Monitoring am GFZ - Marcel Meistring und Diana Otto, Deutsches GeoForschungsZentrum GFZ
- DFG-Projekt OpenCost - Lisa-Maria Stein, Deutsches Elektronen-Synchrotron (DESY)

Informationsbudget – Hintergrund und Konzept

Dr. Heinz Pampel

Helmholtz-Gemeinschaft

Helmholtz Open Science Office

Helmholtz Open Science Forum

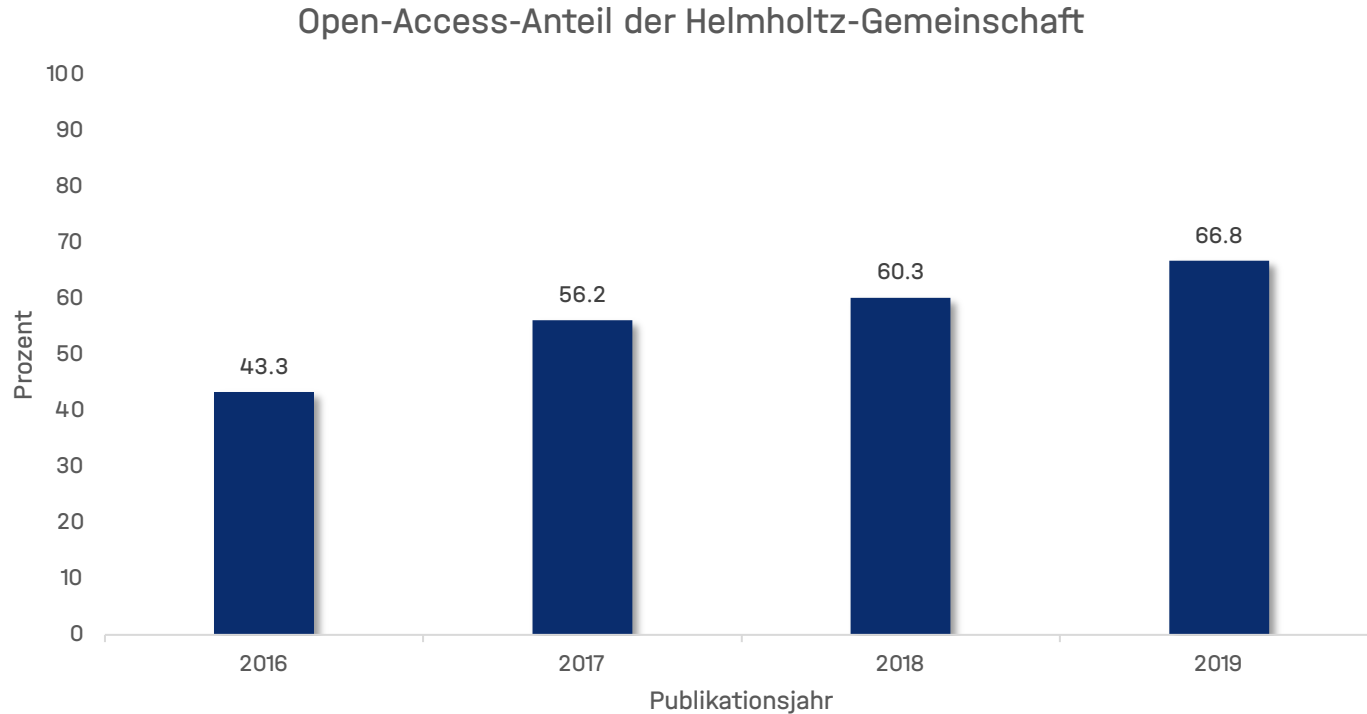
Publikationskostenmanagement, 14.09.2022

Agenda

- Open Access in Helmholtz
- Finanzierungsstrategien
- Kostenarten
- Kostentransparenz
- Publikationsmanagement und Kostenmonitoring
- Konzept eines Informationsbudgets
- Ausblick

Open Access in Helmholtz

Wachsender Open-Access-Anteil



Wachsender Open-Access-Anteil



Helmholtz (2022). Pakt-Monitoring-Bericht 2022. Online unter:

https://www.helmholtz.de/assets/helmholtz_gemeinschaft/Downloads/2022-07-01_Helmholtz_Pakt-Monitoring-Bericht_2022_Web.pdf

Wachsender Open-Access-Anteil

GWK (2022). Pakt für Forschung und Innovation Monitoring-Bericht 2022 Band III. Online unter:
https://www.gwk-bonn.de/fileadmin/Redaktion/Dokumente/Papers/PFI_Monitoring_Bericht_2022_Band_III.pdf

Die HGF hat im Berichtsjahr ihr Engagement im Bereich der Digitalisierung von Forschung und ihrer Nutzbarmachung konsequent und vorbildhaft für die Wissenschaftsgemeinschaft weiterentwickelt. Der AZG begrüßt insbesondere die weitere Steigerung des Open-Access-Anteils auf 67 % im Publikationsjahr 2019 (2018: 60 %) und die damit einhergehende vorzeitige Erreichung der durch die Open-Access-Richtlinie der HGF gesetzten Zielmarke von 60 % bis zum Publikationsjahr 2020. Der AZG ermutigt die HGF, hierauf aufbauend ihr im PFI IV bis zum Stichtag 31.12.2025 gestecktes Ziel von 100 % Open-Access-Publikationen (bezogen auf die Veröffentlichungen des Vorjahres) in den Blick zu nehmen.

Der AZG würdigt darüber hinaus das vielfältige nationale wie internationale Engagement der HGF bei der Weiterentwicklung des Wandels hin zu Open Access und Open Science und begrüßt insbesondere ihr Engagement im Rahmen der EOSC und des Aufbaus der NFDI.

BMBF-Projekt Options40A

HELMHOLTZ
Open Science

Open Access an wissenschaftlichen Einrichtungen in Deutschland

Ergebnisse einer Erhebung im Jahr 2018

Bericht

<https://doi.org/10.2312/os.helmholtz.005>

HELMHOLTZ
Open Science

Auf dem Weg zum Informationsbudget

Zur Notwendigkeit von Monitoringverfahren
für wissenschaftliche Publikationen und deren
Kosten

Arbeitspapier

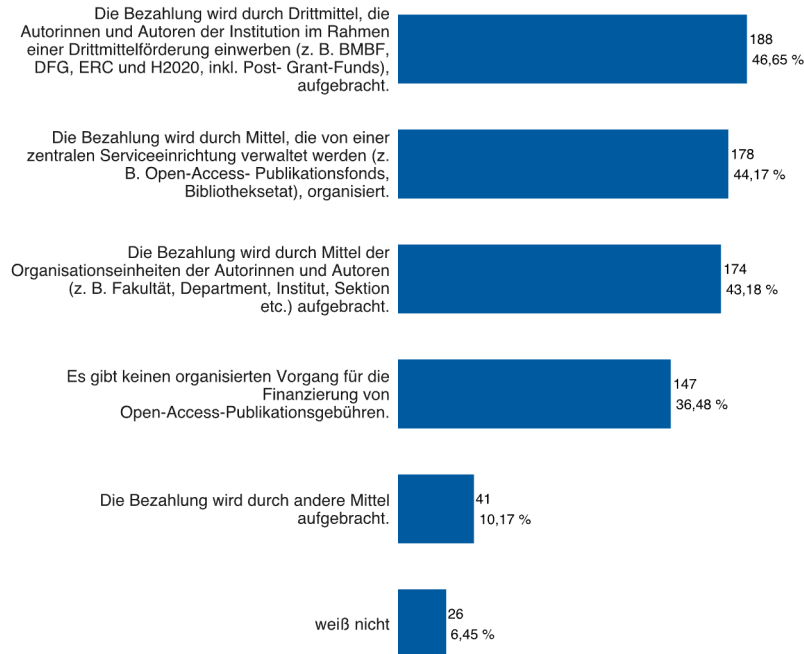
<https://doi.org/10.2312/os.helmholtz.006>

Finanzierungsstrategien


Options40A: Vielfalt der Finanzierungsstrategien

Wie wird die Finanzierung von Open-Access-Publikationsgebühren an Ihrer Institution organisiert?

N = 403



Vielfalt der Finanzierungsstrategien in den Blick nehmen

 **PLOS**
Public Library of Science
1160 Battery St, Suite 100
San Francisco, CA 94111

Invoice
Email: authorbilling@plos.org
Phone: (415)568-4502
Secure Fax: (415)504-3811

TIN: 68-0492065 Tax Exempted

Bill To
PAMPEL, HEINZ
Deutsches GeoForschungsZentrum GFZ
Library and Information Services (LIS)
Telegrafenberg
14473 Potsdam
Germany

Date	09/18/13
Invoice #	PAB88731
Payment Terms	Due on Receipt
PO #	

Article Number	Title of Manuscript	Type	Total Publication Fee
PONE-D-13-22379	Making Research Data Repositories Visible: The re3data.org Registry	Publication Fee	1,350.00 USD
		Balance Due	1,350.00 USD

The publication charge is a flat fee per article published. The amount includes the cost of journal production, online hosting & archiving in an Open Access Journal.

Payment Instructions

By Credit Card:
Please follow the link below to our PLOS payment page:
<http://www.plos.org/publish/pricing-policy/pay-invoice/>

By Check: Checks must be in US Dollars and drawn on a US bank	By Electronic Payments Wires/EFT/ACH
Make Payable to: PLOS or Public Library of Science Mailing Address: Public Library of Science, 1160 Battery St, Suite 100, San Francisco, CA 94111	Name of Bank: Wells Fargo Bank, N.A. Bank Address: 420 Montgomery Street, 9th Floor, San Francisco, CA 94104 United States Beneficiary: Public Library of Science Bank Account #: 4000124958 SWIFT code: WFBUS66S Wire Routing #: 121000248

Please include the INVOICE NUMBER with all payments. Payments submitted without an INVOICE NUMBER will not be applied to the outstanding invoice.

Thank you for publishing with PLOS

- Gemeinsamer Blick auf Mittel für Publikationen in den Bereichen
 - Drittmittelförderung,
 - Bibliotheksetat, Publikationsfonds etc. und
 - Mittel der Organisationseinheiten der Forschenden
- ist nötig, um die Kosten für Open Access zu erfassen und zu analysieren.

Kostenarten

Vielfalt der Kostenarten

INVOICE 11 INQUIRIES & RETURNS TO FED ID 13-559-3032 748579
John Wiley & Sons Inc.
111 River Street
Hoboken, NJ 07030
Attn: Craig Woods
OPICustomerService@wiley.com

WILEY

SAN# 2002272

Bill To: [REDACTED] Ship To: [REDACTED]

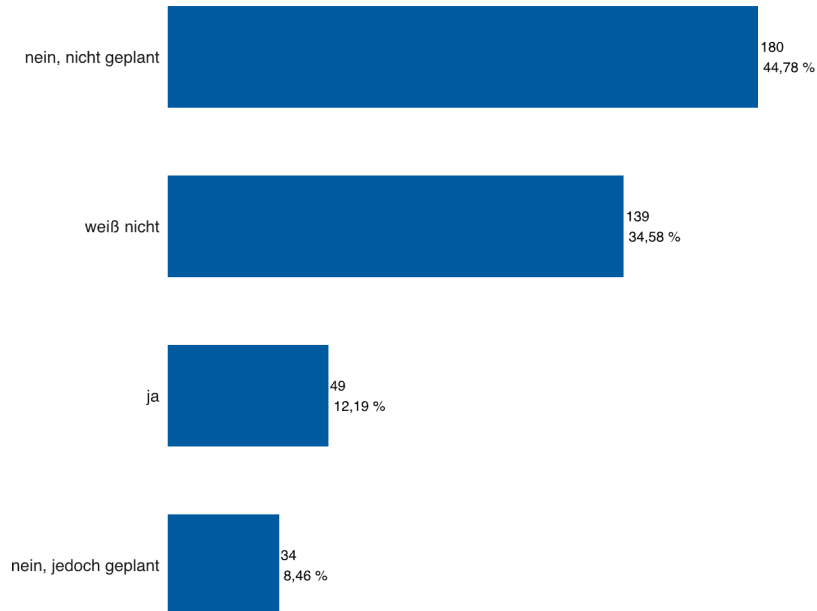
Invoice Number	Invoice Date	Purchase Order Number						
66 [REDACTED]	05/04/17	PAGE CHARGE						
Account Number	Comments	Group	Outlet	Sort By	Terr	Control no.	Promo no.	Tran. Code
[REDACTED] 0000	JGRF, Vol 122,04, [REDACTED]	ECD	033		9999	62129188		PC
Qty	Description	Ln	Unit Price	Disc.	Amount			
1	Journal of Geophysical Research: Earth Sciences [REDACTED] PAGE CHARGE	1			\$4125.00			

1. Ausgaben für Subskription
2. Ausgaben für Publikationsgebühren für Open-Access-Gold
3. Ausgaben für Publikationsgebühren für hybride Optionen
4. Ausgaben für Publikationsgebühren für Closed Access
5. Ausgaben für Lizenzierungen von Abbildungen
6. Ausgaben für konsortiale Open-Access-Infrastrukturen
7. Ausgaben für lokale Open-Access-Infrastrukturen

Options40A: Vielfalt der Kostenarten

Werden Ausgaben für Publikationsgebühren jenseits von Open Access an Ihrer Institution als solche zentral erfasst (z. B. page charges, color charges)?

N = 402



Vielfalt der Kostenarten in den Blick nehmen

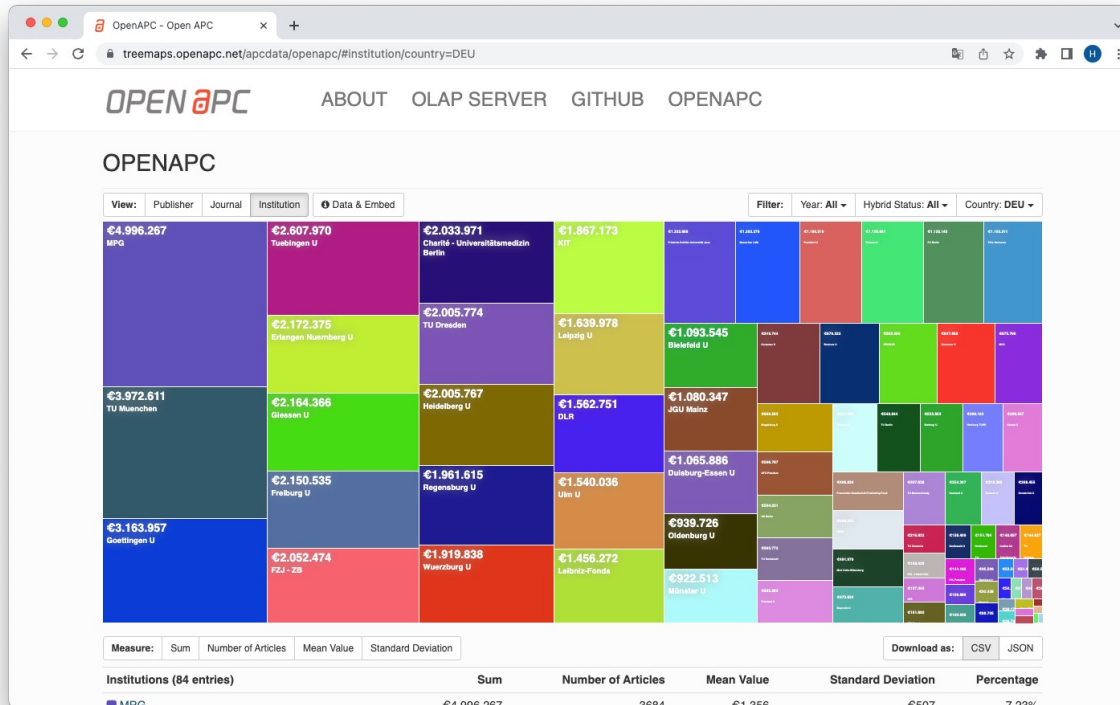
- Diskussion über die Kosten der Open-Access-Transformation fokussiert sich aktuell auf die Betrachtung von Subskriptionskosten und APCs für Open Access.
- Weitere Kostenarten werden häufig nicht betrachtet.
- Um die Kosten für eine Einrichtung im Bereich Open Access abschätzen zu können, sind Analysen nötig, die die Ausgaben einer Einrichtung im Bereich der wissenschaftlichen Information betrachten. Diese Kosten sind in Beziehung zum Publikationsoutput einer Einrichtung zu setzen.
- Ziel sollte es sein, jeden Artikel bepreisen zu können.
- Die Erfassung und die Analyse aller Kostenarten an einer Einrichtung sind zentrale Voraussetzungen für die Schaffung von Kostentransparenz.

Kostentransparenz

Schaffung von Kostentransparenz als Aufgabe

- Allianz der deutschen Wissenschaftsorganisationen, [2016](#)
 - „Die Allianz der deutschen Wissenschaftsorganisationen empfiehlt wissenschaftlichen Einrichtungen, Informationen zu gezahlten Open-Access-Publikationsgebühren offenzulegen, damit die Kostenstrukturen des Open-Access-Publikationsmarkts klar erkennbar werden.“
- Bundesministerium für Bildung und Forschung, [2016](#)
 - „Das Monitoring soll auch darstellen, aus welchen Quellen und in welcher Höhe Mittel für die wissenschaftliche Informationsversorgung und für die Finanzierung von Publikationen (sowohl Open Access als auch im subskriptionsbasierten Modell) aufgewandt werden. So lässt sich die Transformation zu Open Access zielgerichtet gestalten.“
- Europäische Kommission, [2018](#)
 - „information is published about agreements between public institutions or groups of public institutions and publishers on the supply of scientific information, in order to enhance market transparency and fair competition, without prejudice to the protection of know-how and business information (trade secrets).“

OpenAPC: Kostentransparenz in der Praxis



<https://treemaps.openapc.net/apcdata/openapc/#institution/country=DEU>

89 an OpenAPC teilnehmende Einrichtungen aus Deutschland. (Stand: September 2022)

Kostentransparenz fördern

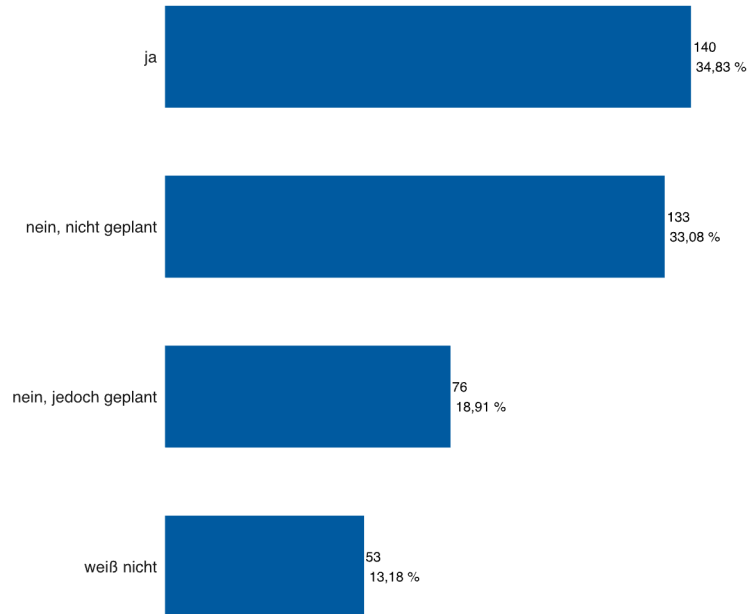
- Offenlegung von Kosten noch immer wenig verbreitet.
- Offenlegung der DEAL-Verträge ist positiv herauszuheben.
- Transparenz stimuliert und eröffnet Diskussionen.
- Die angestrebte Transformation von Subskription zu Open Access ist nur nachhaltig, wenn sie mit der Schaffung von Kostentransparenz einhergeht.
- Dies bedeutet, dass Einrichtungen gefordert sind einen Überblick über
 - die Finanzflüsse in den Einrichtungen und
 - die Finanzflüsse zu Verlagen herzustellen.
- Nur wenn diese Kostentransparenz geschaffen wird, kann mit Verlagen auf Augenhöhe verhandelt werden.

Publikationsmanagement und Kostenmonitoring

Options40A: Publikationsmanagement und Kostenmonitoring

Wird in Ihrer Institution der Anteil der Open-Access-Publikationen am Publikationsaufkommen pro Jahr gemessen?

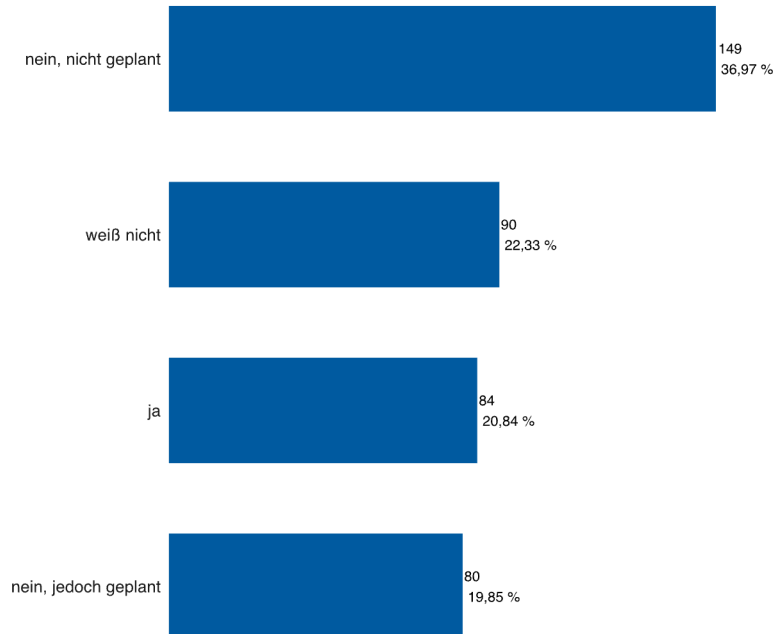
N = 402



Options40A: Publikationsmanagement und Kostenmonitoring

Werden Ausgaben für Open-Access-Publikationskosten an Ihrer Institution
zentral als solche erfasst?

N = 403



Publikationsmanagement und Kostenmonitoring als ToDo

- Anliegen des Monitorings ist es, jeder Publikation die anfallenden Kosten zuzuordnen.
- Metadaten pro Publikation:
 - **Bibliographische Metadaten**
 - Erfassung der klassischen bibliographischen Metadaten.
 - **Rechtliche Metadaten**
 - Erfassung der rechtlichen Angaben über eine Publikation.
 - **Technische Metadaten**
 - Erfassung der technischen Angaben über eine Publikation.
 - **Vertragliche Zuordnung**
 - Falls die Publikation einer vertraglichen Vereinbarung zugeordnet wird, sollte dies erfasst werden.
 - **Finanzielle Metadaten**
 - Erfassung der Art der Publikationsgebühr, deren Währung und Höhe.

Publikationsmanagement und Kostenmonitoring als ToDo

- Organisatorische Metadaten
 - Erfassung aller Informationen rund um die Zuordnung der Publikation zu einer Person, ihrer Organisationseinheit sowie ggf. zu der Förderorganisation, in deren Förderprogramm die Veröffentlichung entstanden ist.

Monitoringtabelle

- > **Gruppieren**/Publikation (verschiedenen Kostenarten)
- > **Lizenz** (möglichst Libre)
- > **Volltextstatus** (fehlende werden ergänzt)
- > **bibliographische Referenz** (Rumpf und DOI)
- > **Zeitschrift** (JOIN²: lokale Normsätze)
- > **Corresponding Authors** (JOIN²: lokale Normsätze)
- > **hauptverantwortliches Institut**
- > **Filter zur Bearbeitung**
 - Bezahlstatus
 - Workflowstatus
 - Berichts-/Publikations-/Rechnungs-/Bearbeitungsjahr
 - Kreditkartenzahlung
 - fehlende Volltexte

ID	Status	Type	Cost center	Price	Location	Issue	Page	Date of publication	Author	Organization
1000000001	OK	Journal	1000000001	1000000001	1000000001	1000000001	1000000001	1000000001	1000000001	1000000001
1000000002	OK	Journal	1000000001	1000000001	1000000001	1000000001	1000000001	1000000001	1000000001	1000000001
1000000003	OK	Journal	1000000001	1000000001	1000000001	1000000001	1000000001	1000000001	1000000001	1000000001
1000000004	OK	Journal	1000000001	1000000001	1000000001	1000000001	1000000001	1000000001	1000000001	1000000001
1000000005	OK	Journal	1000000001	1000000001	1000000001	1000000001	1000000001	1000000001	1000000001	1000000001

DESY, Publikationsmanagement im institutionellen Repositorium | Alexander Wagner | Berlin, 13.06.2018 Page 11

Wagner, A. (2018). APC-Verwaltung im institutionellen Repositorium. GMS Medizin - Bibliothek - Information, 18 (3), Doc21. DOI: <https://doi.org/10.3205/mbi000422>

Aktuelle Arbeiten in: <https://www.opencost.de>

Informationsbudget

Informationsbudget

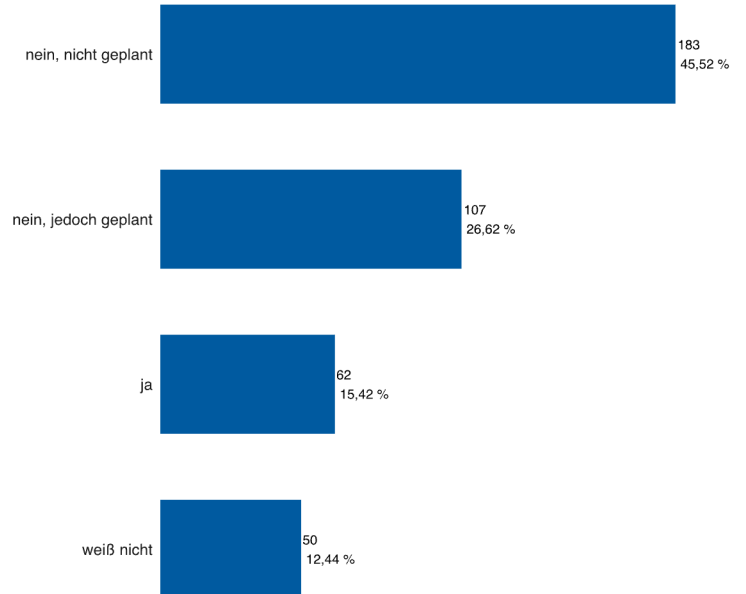
- Unter dem Begriff Informationsbudget wird ein Instrument des Finanzmanagements gefasst, mit dem alle Einnahmen und Ausgaben, die den Bereichen des Publizierens und der Rezeption zuzuordnen sind, bewirtschaftet werden.
- Als Teil des Haushaltes der Einrichtung ermöglicht das Informationsbudget über den Bibliotheketat hinaus die Bewirtschaftung aller Finanzmittel für Dienstleistungen und Produkte der wissenschaftlichen Fachinformation.
- Für eine Einrichtung bedeutet die Etablierung eines Informationsbudgets auch, entsprechende Prozesse und Arbeitsabläufe im Umgang mit den Finanzmitteln zu definieren und umzusetzen.
- Notwendigkeit: zentrale Geschäftsgänge
- Je nach Organisationsstruktur sind vielfältige Herausforderungen zu meistern.
- Mit Blick auf die Diversität der Publikationskulturen in den Fächern ist es notwendig, unterschiedliche Geschäfts- und Finanzierungsmodelle zu berücksichtigen.
- Die Kooperation der Bibliothek mit Verwaltungseinheiten (z.B. Finanzabteilung), Drittmittelabteilung und der Wissenschaft ist nötig.

Informationsbudget

- Serviceorientierte Umsetzung nötig
- Aktive Gestaltung durch die Bibliothek nötig
- Anknüpfungspunkt: Forschungsinformation und -berichterstattung
- Strategisches Handlungsfeld, dass in eine bereiten Diskussionsprozess zur Gestaltung der Zukunft des wiss. Publizierens an einer Einrichtung einzuordnen ist.

Verfügt Ihre Institution über eine Strategie zur Gestaltung der Transformation hin zu Open Access?

N = 402



WR-Empfehlungen, 2022

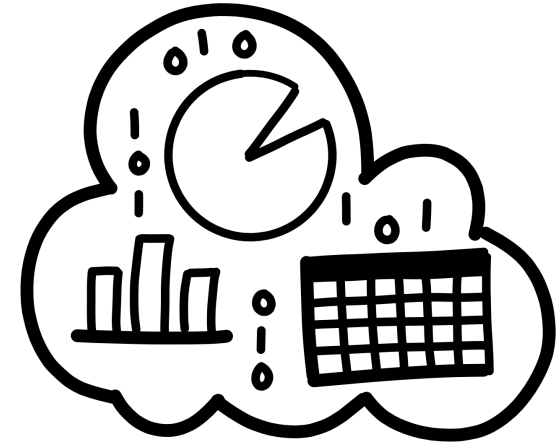
- „Den wissenschaftlichen Einrichtungen empfiehlt der Wissenschaftsrat deshalb, ihr Informationsbudget in allen seinen Komponenten zu erfassen und mögliche Einsparungen auf der Erwerbseite sowie mögliche Einnahmequellen gegen steigende Ausgaben für Publikationsdienstleistungen zu bilanzieren.“
- „Aufgrund der Tatsache, dass relevante Mittel im internen System jeder Einrichtung an vielen unterschiedlichen Stellen verankert sind, wird selbst beim Aufbau eines rein virtuellen Informationsbudgets Kommunikationsprozessen eine wesentliche Rolle zukommen.“
- „Im Zusammenhang mit der Zentralisierung von Mitteln fällt den Bibliotheken einerseits auch die Aufgabe zu, sicherzustellen, dass sie nicht zu Lasten der Kosteneffizienz geht.“
- „Eine umfassendere Zentralisierung von Mitteln kann auch bedeuten, dass Teile des Forschungsbudgets, insbesondere Publikationspauschalen bzw. publikationsbezogene Anteile allgemeiner Programm- und Projektpauschalen von Drittmitteln, und des Informationsbudgets einer Einrichtung in einem solchen Fonds zusammengeführt werden.“
- „Erweiterung des Verantwortungsbereichs der Bibliotheken“

DFG, 2022

- „Weiterhin stellte der AWBI fest, dass die Zielsetzung des Programms, einen Beitrag zum Aufbau integrierter Informationsbudgets zu leisten, sich noch nicht ausreichend in den Anträgen niederschläge und insbesondere in der zweiten Programmphase weiter in den Vordergrund rücken müsse.“

Erste Schritte

- Schaffung eines zentralen Publikationsmanagements und Analyse des Publikationsaufkommens
- Kooperation in der Einrichtung fördern: z. B. im Dialog mit Drittmittelstelle
- Erfassungen aller Rechnungen zum Thema wissenschaftliche Information
 - z. B. in Zusammenarbeit mit dem Finanzmanagement der Einrichtung
 - z. B. Etablierung einer Kostenart für „wissenschaftliche Information“ oder „Publikationen“ und Erfassung dieser Kosten als Startpunkt
- Analyse der verwendeten Mittel
- Diskussionsprozess in der Einrichtung fördern



Ausblick

Die Schaffung eines Informationsbudget...

- ... ist eine herausfordernde Aufgabe.
- ... ist ein strategisches Handlungsfeld.
- ... gelingt nur durch eine hohe Kooperationsbereitschaft in einer Einrichtung.
- ... bedarf des Zusammenspiels mit Förderorganisationen.
- ... ist kommunikativ zu begleiten.
- ... ist dienstleistungsorientiert umzusetzen.
- ... fördert die Zentralisierung von Prozessen und Dienstleistungen.
- ... sollte durch Informationssysteme und Datenflüsse mitgestaltet werden.
- ... ist mit der Entwicklung von Kriterien zur Mittelvergabe zu verbinden.
- ... fördert die Kostentransparenz.
- ... stimuliert und eröffnet Diskussionen über die Zukunft der digitalen wiss. Kommunikation.

Hinweis: Transform2Open

- DFG-Projekt ab 2023
- Partner:innen: FZJ, OS Office, U Potsdam
- Schwerpunkte:
 - Verbesserung und Weiterentwicklung des Kostenmonitorings
 - Förderung des Zusammenspiels von Bibliotheksetats, Drittmitteln und weiteren Finanzmitteln an wissenschaftlichen Einrichtungen zur Schaffung von übergreifenden Informationsbudgets
 - Weiterentwicklung und Internationalisierung von Kriterien für Verträge mit kommerziellen Publikationsdienstleistern
 - Optimierung von Arbeitsabläufen rund um den Umgang mit Publikationen sowie den zugehörigen Metadaten und Rechnungen
 - Förderung von Transparenz rund um die finanziellen Rahmenbedingungen der Open-Access-Transformation sowie
 - Eruiierung von Organisationsstrukturen und Kompetenzprofilen für mit der Open-Access-Transformation befassten Personen an wissenschaftlichen Einrichtungen.

Referenzen



- Bundesministerium für Bildung und Forschung. (2016). Open Access in Deutschland. https://www.bmbf.de/upload_filestore/pub/Open_Access_in_Deutschland.pdf
- Deutsche Forschungsgemeinschaft. (2022). Open-Access-Publikationskosten: Antragseingang und Entscheidungen im Jahr 2021. <https://doi.org/10.5281/zenodo.5901799>
- European Commission. (2018). Commission Recommendation (EU) 2018/790 of 25 April 2018 on access to and preservation of scientific information. <https://eur-lex.europa.eu/legal-content/EN/TXT/?uri=CELEX%3A32018H0790>
- Pampel, H. (2022). From library budget to information budget: fostering transparency in the transformation towards open access. Insights, 35, 8. <http://doi.org/10.1629/uksg.576>
- Pampel, H. (2021). Strategische und operative Handlungsoptionen für wissenschaftliche Einrichtungen zur Gestaltung der Open-Access-Transformation. <https://doi.org/10.18452/22946>
- Pampel, H. (2019). Auf dem Weg zum Informationsbudget. Zur Notwendigkeit von Monitoringverfahren für wissenschaftliche Publikationen und deren Kosten. Arbeitspapier. <https://doi.org/10.2312/os.helmholtz.006>
- Pampel, H. (2019). Open Access an wissenschaftlichen Einrichtungen in Deutschland. Ergebnisse einer Erhebung im Jahr 2018. Bericht. <https://doi.org/10.2312/os.helmholtz.005>
- Wissenschaftsrat. (2022). Empfehlungen zur Transformation des wissenschaftlichen Publizierens zu Open Access. <https://doi.org/10.57674/fyrc-vb61>

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Dr. Heinz Pampel

 heinz.pampel@os.helmholtz.de

 <https://orcid.org/0000-0003-3334-2771>

 @pampel



Alle Texte dieser Präsentation, ausgenommen Zitate,
sind unter einem Namensnennung 4.0 International Lizenzvertrag lizenziert:
<https://creativecommons.org/licenses/by/4.0/deed.de>

HELMHOLTZ

Open Science

Dialog

- E-Mail: open-science@helmholtz.de
- Twitter: [@helmholtz_os](https://twitter.com/helmholtz_os)
- Website: <https://os.helmholtz.de>
- Mailingliste für Mitarbeiter:innen von Helmholtz:
[Helmholtz Open Science Professionals](#)
- [Helmholtz Open Science Newsletter](#)

PUBLIKATIONSKOSTENMANAGEMENT – VERWALTUNG UND MONITORING IM FORSCHUNGSZENTRUM JÜLICH

Helmholtz Open Science Forum Publikationskostenmanagement

14. September 2022 | Irene Barbers | Forschungszentrum Jülich, Zentralbibliothek

ORCID: 0000-0003-2011-7444

@irene_barbers

i.barbers@fz-juelich.de

Mitglied der Helmholtz-Gemeinschaft



PUBLIKATIONSgebÜHREN – VERWALTUNG UND MONITORING

- Workflow und Rechnungsbearbeitung
- Dienstleister
- Gebührenverwaltung in der Publikationsdatenbank
- Monitoring
- Datenaustausch
- Ausblick
- Fazit

PUBLIKATIONSGEBÜHREN ALS DIENSTLEISTUNG DER BIBLIOTHEK

Gebühren für Gold-Open-Access-Publikationen werden übernommen (Publikationsfonds).

Article Processing Charge (APC)	Diese Gebühren fallen für die Veröffentlichung von Artikeln in wissenschaftlichen Zeitschriften an. Die Zentralbibliothek übernimmt diese Ausgaben für unzweifelhafte Gold-Open-Access-Publikationen. Gebühren für Subskriptionszeitschriften, hybride Publikationsmodelle oder Lizenzen mit Zusatzgebühren für das Einstellen von Artikeln in das institutionelle Repositorium des Forschungszentrums (JuSER) werden nicht übernommen.
---------------------------------	---

Kosten für Publikationen in Subskriptionszeitschriften werden nicht übernommen. (einschließlich Hybrid-Open-Access-Publikationen)

Hybrid-Open-Access-Gebühren	Von den Verlagen werden Gebühren verlangt, um Artikel, welche in dem traditionellen Publikationsprozess entstehen, einzeln Open Access zugänglich zu machen. Diese Gebühren werden nicht von der Zentralbibliothek übernommen.
Page Charge	Einige Verlage stellen Kosten pro Seite der Publikation in Rechnung. Andere Verlage berechnen die Überlänge pro Seite zusätzlich zu der Article Processing Charge. Die Kosten werden nicht übernommen.
Colour Charge	Der Druck von farbigen Bildern und Abbildungen ist oft mit hohen zusätzlichen Kosten verbunden. Diese werden nicht übernommen.
Sonderdrucke	Die Kosten für eine Papierausgabe des Artikels werden nicht übernommen.
Cover-Abbildungen	Vermehrt weisen Verlage auf die zusätzliche Beauftragung von Cover-Abbildungen hin. Die Kosten hierfür werden von der ZB nicht übernommen. Eine erhöhte Sichtbarkeit der Artikel durch Cover-Abbildungen ist nicht belegt.
PDF-Datei der Publikation	Die Ausgaben für eine Verlagsversion des Artikels als PDF-Datei werden ebenso nicht vom Publikationsfonds übernommen.

Die Zentralbibliothek übernimmt die Bestellung und die Rechnungsabwicklung der anfallender Publikationsgebühren mit den Verlagen, unabhängig davon, ob die Kosten durch den von uns betreuten Publikationsfonds getragen oder zu Lasten der Kostenstelle des Corresponding Authors abgerechnet werden. Halten Sie dazu unbedingt die Schritte der Checkliste ein. Nutzen Sie die aktuellen Formulare.

PUBLIKATIONSGEBÜHREN ALS DIENSTLEISTUNG DER BIBLIOTHEK

Gebühren für Gold-Open-Access-Publikationen werden übernommen (Publikationsfonds).

Article Processing Charge (APC)	Diese Gebühren fallen für die Veröffentlichung von Artikeln in wissenschaftlichen Zeitschriften an. Die Zentralbibliothek übernimmt diese Ausgaben für unzweifelhafte Gold-Open-Access-Publikationen. Gebühren für Subskriptionszeitschriften, hybride Publikationsmodelle oder Lizenzen mit Zusatzgebühren für das Einstellen von Artikeln in das institutionelle Repositorium des Forschungszentrums (JuSER) werden nicht übernommen.
---------------------------------	---

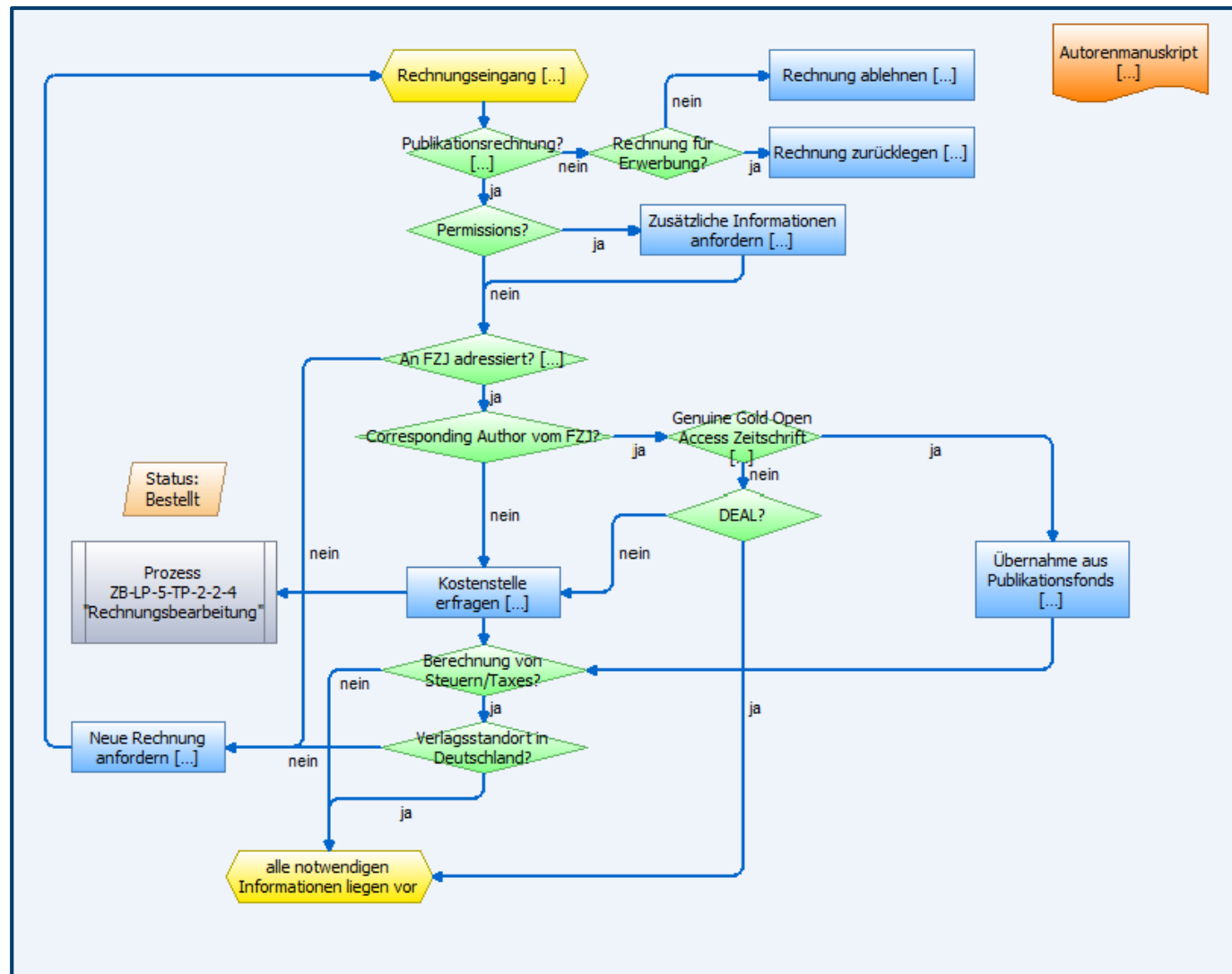
Kosten für Publikationen in Subskriptionszeitschriften werden nicht übernommen. (einschließlich Hybrid-Open-Access-Publikationen)

Die Zentralbibliothek übernimmt die Bestellung und die Rechnungsabwicklung der anfallender Publikationsgebühren mit den Verlagen, unabhängig davon, ob die Kosten durch den von uns betreuten Publikationsfonds getragen oder zu Lasten der Kostenstelle des Corresponding Authors abgerechnet werden. Halten Sie dazu unbedingt die Schritte der Checkliste ein.

Colour Charge	Der Druck von farbigen Bildern und Abbildungen ist oft mit hohen zusätzlichen Kosten verbunden. Diese werden nicht übernommen.
Sonderdrucke	Die Kosten für eine Papierausgabe des Artikels werden nicht übernommen.
Cover-Abbildungen	Vermeehrt weisen Verlage auf die zusätzliche Beauftragung von Cover-Abbildungen hin. Die Kosten hierfür werden von der ZB nicht übernommen. Eine erhöhte Sichtbarkeit der Artikel durch Cover-Abbildungen ist nicht belegt.
PDF-Datei der Publikation	Die Ausgaben für eine Verlagsversion des Artikels als PDF-Datei werden ebenso nicht vom Publikationsfonds übernommen.

Die Zentralbibliothek übernimmt die Bestellung und die Rechnungsabwicklung der anfallender Publikationsgebühren mit den Verlagen, unabhängig davon, ob die Kosten durch den von uns betreuten Publikationsfonds getragen oder zu Lasten der Kostenstelle des Corresponding Authors abgerechnet werden. Halten Sie dazu unbedingt die Schritte der Checkliste ein. Nutzen Sie die aktuellen Formulare.

WORKFLOW



Voraussetzungsprüfung
Gebührenübernahme

Alles kommt an einer
Stelle an

Entscheidung
Publikationsfonds
ja/nein

Workflows sind
identisch, nur die
Kostenstelle ist eine
andere


RECHNUNGSBEARBEITUNG

- Zentralisierung durch elektronische Rechnungsverarbeitung
- Kommunikation mit der Finanzabteilung, damit möglichst alle Rechnungen in der Zentralbibliothek ankommen
- Bereitstellung einer Liste einschlägiger Verlage
- Informationen zu Begrifflichkeiten in Rechnungen

APC
ACA
Author Colour Artwork
Article
Article Fee
Article Processing Charge
Article Processing Fee
Back Inside Cover
Book Processing Charge
Chapter Fee
Colour Charge
Cover Charges
Hybrid OA
Item Charges
License No
Manuscript
Manuscript no.
OA
Open Access Charge
Page Charge
Pre-Payment
Publication
Publication Charge
Publication Fee
Submission Fee
Titel der Publikation
Titel der Zeitschrift

RECHNUNGSBEARBEITUNG

Gold OA APC



**SOCIETY for
NEUROSCIENCE**

1121 14th Street NW
Suite 1010
Washington, DC 20005

Phone: (202) 962-4000
Web: SfN.org

Invoice #: eNeuro02189
Manuscript #: eN-TNC-0316-21R1
Invoice Date: 01-18-2022
Linking brain structure, activity and
Title: cognitive function through
computation
Authors: Katrin Amunts...Viktor Jirsa

Bill To:
[REDACTED]
Forschungszentrum Jülich GmbH
Institute of Neurosciences and Medicine (INM-1)
Wilhelm-Johnen-Straße 1
Jülich D-52428
Germany

Description	Item Cnt	Item Amt	Total
Wire Transfer Fee	1	\$25.00	\$25.00
Publication Fee (Non Member)	1	\$3285.00	\$3285.00

Amount Paid: \$0.00
Balance Due: \$3310.00
Due By: 01-20-2022



xFlow-Daten

Prozess-ID: 321548
Objektyp: /WMD/XF_AP
Objektschlüssel: 010012001767442022
xFlow Builder ID: 0001000012
Version: 001
Fertig: X
Zeitstempel: 28.01.2022 14:05:05

Kopfdaten

Betrag: 3.310,00 USD

SAP Belegnr.: 1200176744
Lieferant: 204629

Positionsdaten

Betrag	Kostenstelle	Sachkonto
3.310,00	58500	47600

xFlow-Notizen

Notiztext

*** [REDACTED]_KA , 25.01.2022 - 11:34:59 / [REDACTED]**
Bitte prüfen

*** [REDACTED] 7.01.2022 - 07:57:46 / [REDACTED]
Bitte prüfen

*** [REDACTED]_J , 28.01.2022 - 08:42:50 / [REDACTED]**
Bitte Segmenttext SD verwenden#Bitte Änderungen (Segmenttext) beachten

*** [REDACTED]_J , 28.01.2022 - 08:50:54 / [REDACTED]
Bitte Innenauftrag 99000886 verwenden#Bitte Änderungen (Innenauftrag) beachten#Fachlich geprüft

*** [REDACTED] 28.01.2022 - 14:05:01 / [REDACTED]**
Fachlich und sachlich geprüft

RECHNUNGSBEARBEITUNG

Hybrid-OA, Page Charges und Colour Charges

Product/Service Description	Qty	Price	Disc%	Net	Tax%	Tax	Line Total	
Cerebral Cortex Print Page charge Manuscript No.bhaa201	16	47.00	0.00	752.00	0.00	0.00	752.00	
Cerebral Cortex Print Colour charge Manuscript No.bhaa201	7	525.00	0.00	3,675.00	0.00	0.00	3,675.00	
Please quote your invoice and account numbers when making payments and on all correspondence.							Total Excl. Tax:	3,578.00
							Total Tax:	0.00
							Total:	3,578.00
							Payment Received:	0.00
							Total Due:	3,578.00
							Currency:	Euros
							PAYMENT IS NOW DUE	

Product/Service Description	Qty	Price	Disc%	Net	Tax%	Tax	Line Total	
Cerebral Cortex Online CC BY-NC OA charge Manuscript No.bhaa201	1	3,578.00	0.00	3,578.00	0.00	0.00	3,578.00	
Please quote your invoice and account numbers when making payments and on all correspondence.							Total Excl. Tax:	4,427.00
							Total Tax:	0.00
							Total:	4,427.00
							Payment Received:	0.00
							Total Due:	4,427.00
							Currency:	Euros
							PAYMENT IS NOW DUE	

RECHNUNGSBEARBEITUNG

Hybrid-OA, Page Charges und Colour Charges

Product/Service Description	Qty	Price	Disc%	Net	Tax%	Tax	Line Total
Cerebral Cortex Print Page charge Manuscript No.bhaa201	16	47.00	0.00	752.00	0.00	0.00	752.00
Cerebral Cortex Print Colour charge Manuscript No.bhaa201	7	525.00	0.00	3,675.00	0.00	0.00	3,675.00

Product/Service Description	Qty	Price	Disc%	Net	Tax%	Tax	Line Total
Cerebral Cortex Online CC BY-NC OA charge Manuscript No.bhaa201	1	3,578.00	0.00	3,578.00	0.00	0.00	3,578.00

*** [REDACTED], 29.09.2020 - 16:21:33 / [REDACTED] r ***

Bitte fachlich prüfen

*** [REDACTED] 0.09.2020 - 06:57:08 / [REDACTED] ***

Bitte auf **Kostenstelle 40500/ Projektnummer E40401.52** buchen#Bitte Änderung (Kostenstellen) beachten

*** [REDACTED] 0.09.2020 - 06:58:20 / [REDACTED] ***

Bitte **Segmenttext SD** verwenden#Bitte Änderungen (Segmenttext) beachten

[REDACTED], 09.07.2020 - 16:04:58 [REDACTED] ***

Bitte Rechnung prüfen!

[REDACTED], 09.07.2020 - 17:45:21 [REDACTED] ***

Bitte **Kostenstelle/Projektnr. 40500/E.4040152** verwenden.#Bitte **Segmenttext SD** verwenden.#Fachlich geprüft.

Total tax:	0.00
Total:	4,427.00
Payment Received:	0.00
Total Due:	4,427.00
Currency:	Euros

PAYMENT IS NOW DUE

Total Tax:	0.00
Total:	3,578.00
Payment Received:	0.00
Total Due:	3,578.00
Currency:	Euros

PAYMENT IS NOW DUE

PUBLIKATIONSGEBÜHREN VERWALTEN - DIENSTLEISTER

Funktionen

- Verifikations-Workflow
- Abbildung von Agreements mit Verlagen
- Hinterlegung von Kostenstellen im Dashboard
- Dienstleister rechnet mit Verlagen ab
- Sammelrechnung an Bibliothek
 - Bezahlung der Sammelrechnung durch Bibliothek
 - Ggf. interne Umbuchung auf Kostenstellen
- Reporting

PUBLIKATIONSGEBÜHREN VERWALTEN - DIENSTLEISTER

Artikel-Workflow im Dashboard von Oable

Submissions

Draft To be approved **2** Processing Approved **9** Not approved **85** Processing payment **159** Not paid **Paid** **25**

Creation Time [+ Add Filters](#) [Export to CSV](#) 25 submissions

Biochemical and Initial Structural Characterization of the Monocot Chimeric Jacalin OsJAC1
ID: c1v8pc0f3hbr4k5qj2n0

PUBLISHER NAME MDPI AG	STATUS paid	FEES APC	EUR 1.532,91	SUBMITTED 2021-04-19
JOURNAL NAME International Journal of Molecular Sciences	PUBLICATION TYPE research-article	TOTAL	1.532,91	ACCEPTED
JOURNAL ISSNS 1422-0067	CURRENCY EUR	FUNDERS		APPROVED 2021-04-20
JOURNAL ISSN-L 1422-0067	LICENCE cc-by	Deutsche Forschungsgemeinschaft - CL 598/2-1 Deutsche Forschungsgemeinschaft - SCHA 631/10-1		PAID 2021-05-20
AGREEMENT NAME Internal OA Fund Policy	EXTERNAL ID ijms-1208848	ATTACHMENTS		PUBLISHED 2021-05-26
ORDER ID	DOI 10.3390/ijms22115639	OTHER ijms-1208848.pdf INVOICE Proforma_Invoice_MDPI_ijms-1208848_1532.91EUR (1).pdf		

GEBÜHRENVERWALTUNG IN DER PUBLIKATIONSDATENBANK

Information Referenzen (0) Zitationen (0) Schlagwörter Diskussion (0) Nutzer-Statistik Dateien Plots Holdings

  Report Total costs: 2919.05

Journal Article FZJ-2022-00946

Linking brain structure, activity and cognitive function through computation

Amunts, K. (Corresponding author)*
Soc. Washington, DC

eNeuro   

Classification:

- ddc:610

GEBÜHRENVERWALTUNG IN DER PUBLIKATIONSDATENBANK

Information
Referenzen (0)
Zitationen (0)
Schlagwörter
Diskussion (0)
Nutzer-Statistik
Dateien
Plots
Holdings

Report Total costs: 2919.05

Corresponding authors: **Amunts, Katrin***
 Editors:

Status	Type	Price	Currency	Cost centre	Credit card/Deposit	Date of invoice	Invoice No.	Man-ID	Comment	Local Ref.	Date
Zahlung erfolgt ▾	APC ▾	2919.05	EUR ▾	ZB	▾	2022-01-18	eNeuro02189	by pub	Belegnr. 1200176744; USD		2022-01-28
▾	▾	1.00	EUR ▾	AB-12345, Depi	▾	yyyy-mm-dd	123456	by pub			yyyy-mm-dd
▾	▾	1.00	EUR ▾	AB-12345, Depi	▾	yyyy-mm-dd	123456	by pub			yyyy-mm-dd

Save

Journal Article
FZJ-2022-00946

Linking brain structure, activity and cognitive function through computation

Amunts, K. (Corresponding author)*
 Soc. Washington, DC

GEBÜHRENVERWALTUNG IN DER PUBLIKATIONSDATENBANK

Standardisierte Erfassung

Information
Referenzen (0)
Zitationen (0)
Schlagwörter
Diskussion (0)
Nutzer-Statistik
Dateien
Plots
Holdings

Report Total costs: 2919.05

Corresponding authors: **Amunts, Katrin***

Editors:

Status	Type	Price	Currency	Cost centre	Credit card/Deposit	Date of invoice	Invoice No.	Man-ID	Comment	Local Ref.	Date
Zahlung erfolgt ▼	APC ▼	2919.05	EUR ▼	ZB	▼	2022-01-18	eNeuro0218!	by pub	Belegnr. 1200176744; USD		2022-01-28
▼	▼	1.00	EUR ▼	AB-12345, Depo	▼	yyyy-mm-dd	123456	by pub			yyyy-mm-dd
▼	▼	1.00	EUR ▼	AB-12345, Depo	▼	yyyy-mm-dd	123456	by pub			yyyy-mm-dd

Zahlung erfolgt ▼

Bestellt

Zahlung angewiesen

Zahlung erfolgt

Storniert

Voucher

Deposit

Offsetting

Flatrate

DEAL

Publish and Read

FZJ-2022-00946

Linking brain structure, activity and cognitive function through computation

Amunts, K. (Corresponding author)*
Soc. Washington, DC

GEBÜHRENVERWALTUNG IN DER PUBLIKATIONSDATENBANK

Standardisierte Erfassung

Information
Referenzen (0)
Zitationen (0)
Schlagwörter
Diskussion (0)
Nutzer-Statistik
Dateien
Plots
Holdings

Report Total costs: 2919.05

Corresponding authors: **Amunts, Katrin***

Editors:

Status	Type	Price	Currency	Cost centre	Credit card/Deposit	Date of invoice	Invoice No.	Man-ID	Comment	Local Ref.	Date
Zahlung erfolgt ▾	APC ▾	2919.05	EUR ▾	ZB	▾	2022-01-18	eNeuro0218!	by pub	Belegnr. 1200176744; USD		2022-01-28
▾	▾		EUR ▾	AB-12345, Depo	▾	yyyy-mm-dd	123456	by pub			yyyy-mm-dd
▾	▾		EUR ▾	AB-12345, Depo	▾	yyyy-mm-dd	123456	by pub			yyyy-mm-dd

Save

Journal Article

APC

Hybrid-OA

Publication charges

Submission fee

Page charges

Colour charges

Permission

Reprint

Cover

Other

FZJ-2022-00946



in structure, activity and cognitive function through computation

Amunts, K. (Corresponding author)*
Soc. Washington, DC

● ○ ○

GEBÜHRENVERWALTUNG IN DER PUBLIKATIONSDATENBANK

Hybrid-OA, Page Charges und Colour Charges



 Report Total costs: 8072.95

Corresponding authors: **Feldmeyer, Dirk***
 Editors: v.backes@fz-juelich.de

Status	Type	Price	Currency	Cost centre	Credit card/Deposit	Date of invoice	Invoice No.	Man-ID	Comment	Date
Zahlung erfolgt	Submission fe	67.95	EUR	40500/E.40401.5:		2020-01-23	123456	by publ	USD 75,- HM 4.5.2020, durch F	2020-05-05
Zahlung erfolgt	Hybrid-OA	3578.00	EUR	40500/E.4040152		2020-07-07	E13807439	bhaa20	Belegnr. 1200154746	2020-07-09
Zahlung erfolgt	Page charges	752.00	EUR	40500/E.40401.5:		2020-09-19	E13923050	by publ	Belegnr. 1200157714	2020-09-30
Zahlung erfolgt	Colour charge	3675.00	EUR	40500/E.40401.5:		2020-09-19	E13923050	by publ	Belegnr. 1200157714	2020-09-30
		1.00	EUR	AB-12345, Depos		yyyy-mm-dd	123456	by publ		yyyy-mm-dd
		1.00	EUR	AB-12345, Depos		yyyy-mm-dd	123456	by publ		yyyy-mm-dd

Save

Journal Article FZJ-2020-01874

SAP

1200154746	KN	07.07.2020	3.578,00	SD / 07.07.2020		Oxford University Press
1200157714	KN	19.09.2020	4.427,00	SD / 19.09.2020		Oxford University Press

GEBÜHRENVERWALTUNG IN DER PUBLIKATIONSDATENBANK

Artikel aus Transformationsverträgen

 Report

Corresponding authors: **Jones, Robert O.** Corresponding author [*]

Editors: ut.winkler@fz-juelich.de Eligible for: Calculated preset:

Status	Type	Price	Currency	Cost centre	Credit card/Deposit	Date of invoice	Invoice No.	Man-ID	Comment	Local Ref.	Date
Publish and Read ▾	Hybrid-OA ▾	0.00	EUR ▾	ZB	▾	yyyy-mm-dd	123456	by pub			2022-07-22
▾	▾	1.00	EUR ▾	AB-12345, Depo	▾	yyyy-mm-dd	123456	by pub			yyyy-mm-dd
▾	▾	1.00	EUR ▾	AB-12345, Depo	▾	yyyy-mm-dd	123456	by pub			yyyy-mm-dd

Save


Journal Article

FZJ-2022-02484

The chemical bond in solids—revisited

Jones, R. O. (Corresponding author)*

2022
IOP Publ. Bristol

Journal of physics / Condensed matter **34**(34), 343001 (2022) [10.1088/1361-648X/ac7494] 

MONITORING

Publikationsgebühren Gesamttabelle (ab 2018)

Juser ID	Publication Type	Journal	Verlag	Pub Year	Type	Status	Preis	Datum	Kostenstelle Projektnummer	Credit Card Deposit	DOI	License
FZJ-2021-05325	Journal Article	ACS applied energy materials	American Chemical Society	2021	Hybrid-OA	Zahlung erfolgt	3.318,00€	13.12.2022	15900 / E6610003		10.1021/acsaem.1c02979	Creative Commons Attribution-NonCommercial-NoDerivs CC BY-NC-ND 4.0
FZJ-2022-00027	Journal Article	Journal of rheology	Society of Rheology	2021	Hybrid-OA	Publish and Read	0,00€	21.09.2022	ZB		10.1122/8.0000206	n.a.
FZJ-2022-02181	Journal Article	NeuroImage	Elsevier	0	APC	Zahlung angewiesen	3.020,00€	16.05.2022	ZB			Creative Commons Attribution-NonCommercial-NoDerivs CC BY-NC-ND (No Version)
FZJ-2022-02160	Journal Article	eLife	eLife Sciences Publications	2022	APC	Zahlung angewiesen	2.852,66€	12.05.2022	ZB		10.7554/eLife.72824	Creative Commons Attribution CC BY (No Version)
FZJ-2022-02154	Journal Article	PLoS Computational Biology	PLoS	0	APC	Zahlung angewiesen	2.464,35€	12.05.2022	ZB			Creative Commons Attribution CC BY (No Version)
FZJ-2022-02108	Journal Article	The journal of chemical physics	American Institute of Physics	0	APC	Zahlung erfolgt	3.332,06€	11.05.2022	ZB		10.1063/5.0091067	n.a.
FZJ-2022-02088	Journal Article	Royal Society Open Science	Royal Society of London	2022	APC	Zahlung erfolgt	1.420,08€	11.05.2022	ZB		10.1098/rsos.211822	Creative Commons Attribution CC BY (No Version)
FZJ-2022-02109	Journal Article	Computer physics communications	Elsevier	0	Hybrid-OA	Zahlung erfolgt	2.850,00€	11.05.2022	57500 / E54303.01			n.a.
FZJ-2022-02111	Journal Article	Plant phenomics	AAAS	0	APC	Zahlung erfolgt	2.378,69€	10.05.2022	ZB			Creative Commons Attribution CC BY (No Version)
FZJ-2022-02099	Journal Article	Chemistry of materials	American Chemical Society	0	Cover	Zahlung erfolgt	1.564,13€	09.05.2022	E11201.18		10.1021/acs.chemmater.1c03819	n.a.
FZJ-2022-02010	Journal Article	Frontiers in plant science	Frontiers	0	APC	Zahlung erfolgt	1.389,80€	06.05.2022	DD000384		10.3389/fpls.2022.865188	Creative Commons Attribution CC BY (No Version)

MONITORING

Gold OA APC

Verlag
normiert



Zeitschrift
normiert



Gebührenart
normiert



Aggregierte
Kosten



☐ Royal Society of Chemistry	Gesamt		3.606,80€		
☐ Royal Society of London	Gesamt		1.420,08€		
☐ Society for Neuroscience	Gesamt		9.194,03€		
	eNeuro	☐ Gesamt	5.035,70€		
		☐ APC		5.035,70€	
				2.919,05€	FZJ-2022-00946
			2.116,65€	FZJ-2022-02009	
	The journal of neuroscience	☐ Gesamt	4.158,33€		
☐ Society of Nuclear Medicine	Gesamt		409,02€		
☐ Society of Rheology	Gesamt		2.189,15€		

MONITORING

Hybrid-OA, Page Charges und Colour Charges

☐ Oxford Journals	Gesamt		29.660,50€
	Brain	☒ Gesamt	3.856,05€
	Brain communications	☒ Gesamt	2.975,00€
	Cerebral cortex	☒ Gesamt	16.742,90€
☐ Oxford Journals	Gesamt		29.660,50€
	Brain	☒ Gesamt	3.856,05€
	Brain communications	☒ Gesamt	2.975,00€
	Cerebral cortex	☐ Gesamt	16.742,90€
		☒ Colour charges	3.675,00€
		☒ Hybrid-OA	10.555,10€
		☒ Page charges	2.303,00€
		☒ Submission fee	209,80€
	Human brain mapping	☒ Gesamt	2.160,00€
	In silico plants	☒ Gesamt	1.661,55€
Molecular biology and evolution	☒ Gesamt	2.265,00€	

MONITORING

Hybrid-OA, Page Charges und Colour Charges

☐ Oxford Journals	Gesamt		29.660,50€	
	Brain	☐ Gesamt	3.856,05€	
	Brain communications	☐ Gesamt	2.975,00€	
	Cerebral cortex	☐ Gesamt	16.742,90€	
		☐ Colour charges	3.675,00€	
			3.675,00€	FZJ-2020-01874
		☐ Hybrid-OA	10.555,10€	
			3.578,00€	FZJ-2020-01872
			3.399,10€	FZJ-2019-05569
			3.578,00€	FZJ-2020-01874
		☐ Page charges	2.303,00€	
			658,00€	FZJ-2020-01872
			752,00€	FZJ-2020-01874
		893,00€	FZJ-2019-01706	
	☐ Submission fee	209,80€		
	72,55€	FZJ-2020-01940		
	67,95€	FZJ-2020-01874		
	69,30€	FZJ-2020-01872		

MONITORING

Die Dunkelziffer

Publikationen und Bezahlvorgänge, die nicht über die Bibliothek abgewickelt werden

Lösungsansatz:

- Vervollständigung der Publikationsdatenbank mit Daten aus dem Finanzsystem
- Zugriff auf Sachkonto „Literatur“ aller Kostenstellen, wird regelmäßig überprüft
- Einschränkung: erfasst nur Rechnungen, die auf diesem Sachkonto verbucht wurden

AUSBLICK

- Einbindung von Förderinformationen / Funding Acknowledgements
- Informationen über Drittmittelbeteiligung
- Erweiterte Buchungstexte für SAP
- Schnittstellen für den Datenaustausch
- Automatisierte Datenablieferung an DFG-OAPK-Monitoring und OpenAPC
- Beteiligung am Projekt Transform2Open
- Zusammenarbeit mit dem Projekt OpenCost

FAZIT

- Bibliothek als Dienstleisterin beim Publikationsprozess
- Zentralisierung aller Publikationsgebühren und Rechnungen
- Standardisierung und Datenaustausch
- Beitrag zur Etablierung eines Informationsbudgets

Helmholtz Open Science Forum: Publikationskostenmanagement

Verwaltung und Monitoring am KIT



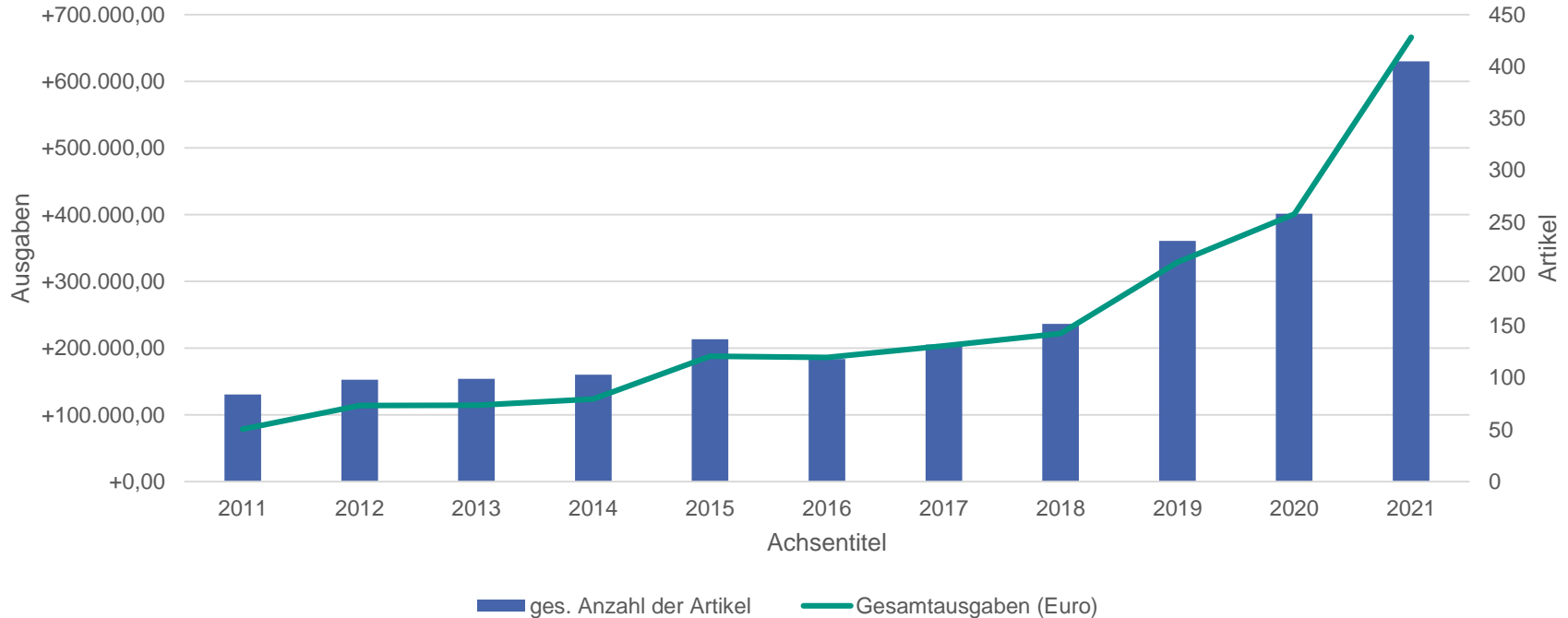
Das Karlsruher Institut für Technologie KIT

- 2009 Fusion von Forschungszentrum Karlsruhe und Universität Karlsruhe (TH) zum KIT
- Zwei Missionen:
 - Großforschungsbereich GFB
 - Universitätsbereich UB
- Zwei Kulturen
- Zwei Budgetwelten
 - Rechnungssplit für digitale Inhalte 50:50 GFB:UB
 - Rechnungssplit für APCs nach Regeln des KIT-Publikationsfonds
 - Subskriptionskonsortien eher bei den Universitäten
 - OA-Konsortien eher bei HGF

Der KIT-Publikationsfonds

- Angesiedelt an der KIT-Bibliothek
- Gründung 2011 „DFG OA Publizieren“, seit 2014 in der Medienbearbeitung
- Max. 2.000 € netto als Zuschuss (Mehrkosten über Rechnungssplit)
- Überbuchung: Defizitumlage nach Verursacherprinzip im Folgejahr
- OpenAPC
- HGF- und TU9-Kriterien zum Betrieb von OA-Publikationsfonds
- Corresponding Author/Submitting Author
- Gold
- DOAJ
- Möglichst CC BY

Umsatz KIT-Publikationsfonds 2011 - 2021



Open Access Publikationskosten (DFG)

- Fördermittel 2022 – 2024 € 1.578.500,00; 2.255 Artikel
 - 2022: € 489.770,70; 700 Artikel
 - 2023: € 528.091,45; 754 Artikel
 - 2024: € 560.637,85; 801 Artikel
- Kostenstelle DFG-Mittel
- Lfd. Zahlung von APC-Rechnungen
 - Keine Fremdwährung
 - Rechnungsbetrag größer € 700 netto
 - Ggf. doppelter Rechnungssplit Autor - DFG-Konto - Publikationsfonds
- Transformationsverträge:
 - Publikationslisten Hybridpublikationen
 - Umbuchungen Transformationsrechnung („Subskriptionsrechnung!“) von Teilbudgets GFB und UB auf DFG-Konto nach Publikationszahl

APC-Modul

- Eigenentwicklung KIT-Bibliothek
- Kooperative Bearbeitung von Rechnungsdaten für APCs
- Technik und Entwicklerteam identisch mit KITopen
- **dbkit**: Eigenentwicklung, Web Application Framework zur Erstellung anspruchsvoller, leicht anpassbarer Webanwendungen
- Exportfunktion (z.B. OpenAPC, Monitoring DFG-Programm)
- Betriebsbeginn 2019
- Weiterentwicklung
 - Vom APC-Modul zum Publikationskostenmodul
 - Quellsystem für externe Datensammlungen (z.B. OpenAPC)

APC-Modul: Funktionen

- Antragsformular Publikationskostenzuschuss Gold-APC durch CA
- Genehmigung/Ablehnung
- Rechnungsbearbeitung in Kooperation
Medienbearbeitung/Rechnungsstelle
- Einzel- und Sammelrechnungen, Depositverwaltung
- Weiterbelastung von Teilbeträgen oberhalb der Zuschussgrenze
- Exportfunktion
 - Vordefinierte Suchanfragen für Routinefälle (z.B. neue Anträge, Monitoring DFG-Programm)
 - Expertensuche (Datenabzüge für gelegentliche, spezielle Fälle, z.B. OpenAPC)

APC-Modul: Antrag

Publikationsfonds | Antrag

https://dbkit.bibliothek.kit.edu/start.php

KIT-Bibliothek > Publikationsfonds > Antrag > Neueingabe

Michael Normann (Kunde)

Bearbeitungsdaten

Antragsnummer <small>wird automatisch vergeben</small>	Antragsdatum 13.09.2022	Status Erfasst
Antragsteller Normann, Michael (michael.normann@kit.edu)	E-Mail* michael.normann@kit.edu	Institut*
Bemerkung		

Angaben zu Drittmitteln

Können die Publikationskosten aus Drittmittelprojekten beglichen werden?*

Nein

Bestätigungen

Bei einer Überzeichnung des Publikationsfonds am Ende des Haushaltsjahres wird die Höhe der Überzeichnung nach dem Verursacherprinzip anteilig auf die Institute umgelegt. Die Berechnung des Anteils ergibt sich dabei aus dem prozentualen Anteil der Publikationsgebühr pro Artikel in Bezug auf den Publikationsfonds.

Die Voraussetzungen für die Förderung durch den KIT-Publikationsfonds habe ich zur Kenntnis genommen und erfülle sie vollständig.

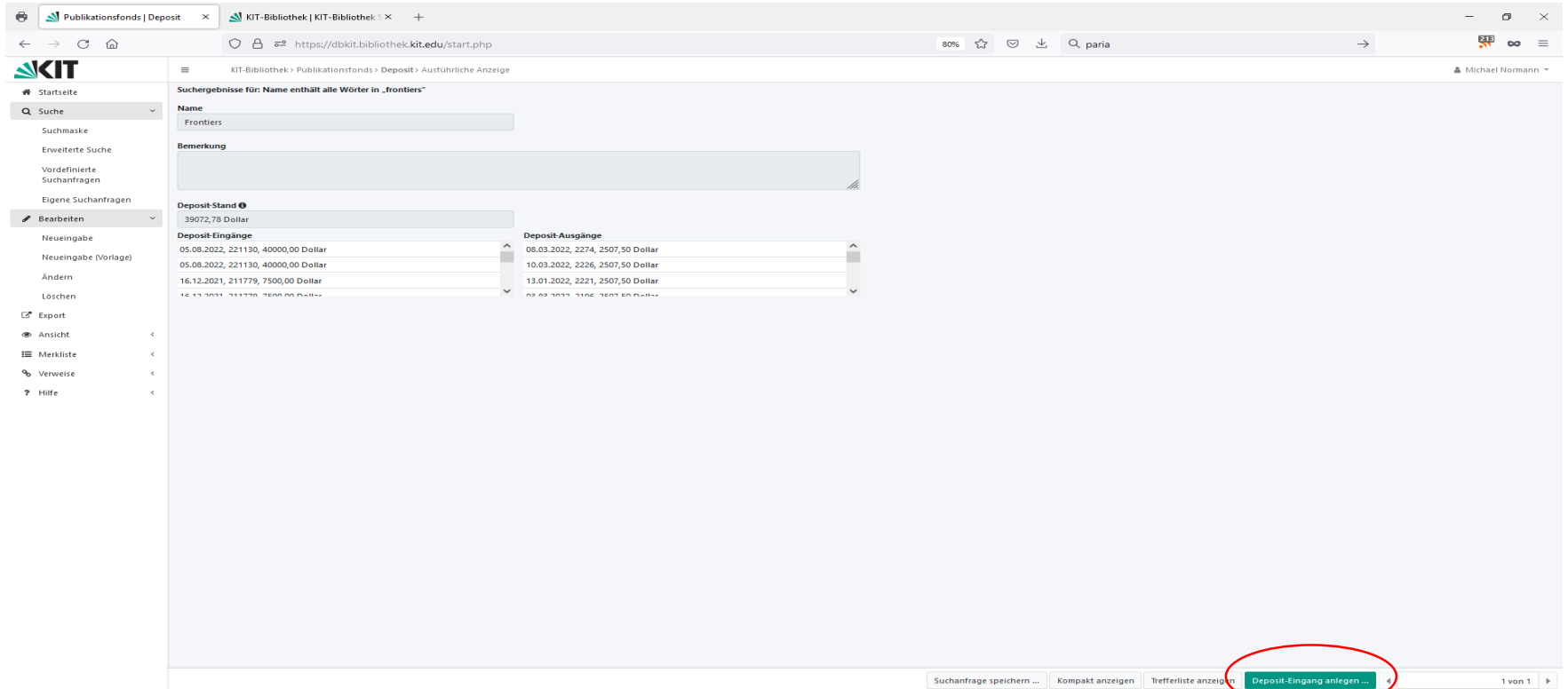
APCs oberhalb der Fördergrenze von 2.000 EUR (netto) werden den Instituten in Rechnung gestellt.

Angaben zur Publikation

Zeitschrift*	Corresponding Author*	DOI	
Titel des Artikels*	Autor(en)* <small>z.B. „Mustermann, Max“ (ein Name pro Zeile)</small>		
POF-Struktur / HGF-Programmnummer	Kostenstelle/PSP-Element*	Voraussichtliche Publikationsgebühr (APC) <small>z.B. „1000,00“</small>	Währung (APC)

Antrag auf Kostenerstattung stellen

APC-Modul: Depositverwaltung

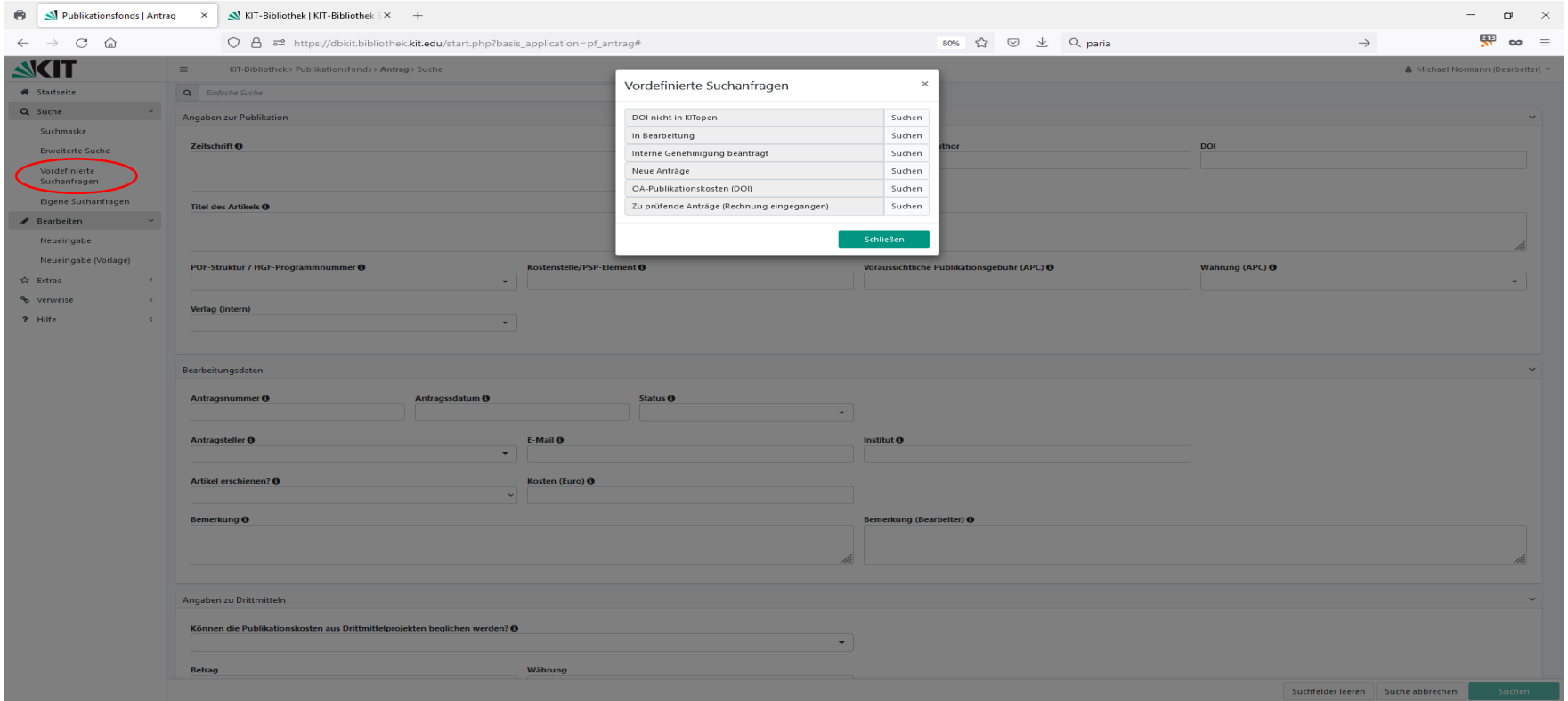


The screenshot shows a web browser window with the URL <https://dbkit.bibliothek.kit.edu/start.php>. The page title is "Publikationsfonds | Deposit". The main content area displays search results for "Name enthält alle Wörter in „frontiers“". The search results show a "Name" field with the value "Frontiers" and a "Bemerkung" field. Below this, the "Deposit-Stand" is shown as 39072,78 Dollar. The "Deposit-Eingänge" and "Deposit-Ausgänge" tables are also visible.

Deposit-Eingänge	Deposit-Ausgänge
05.08.2022, 221130, 40000,00 Dollar	08.03.2022, 2274, 2507,50 Dollar
05.08.2022, 221130, 40000,00 Dollar	10.03.2022, 2226, 2507,50 Dollar
16.12.2021, 211779, 7500,00 Dollar	13.01.2022, 2221, 2507,50 Dollar
16.12.2021, 211779, 7500,00 Dollar	03.03.2022, 2106, 2507,50 Dollar

At the bottom right of the interface, there is a button labeled "Deposit-Eingang anlegen ..." which is circled in red.

APC-Modul: Reports



The screenshot shows the KIT-Bibliothek APC-Modul interface. A modal window titled "Vordefinierte Suchanfragen" is open, displaying a list of predefined search queries with a "Suchen" button next to each. The background interface is dimmed, showing the "Antrag" form with various fields for publication details, costs, and contact information.

Vordefinierte Suchanfragen	Suchen
DOI nicht in KITopen	Suchen
In Bearbeitung	Suchen
Interne Genehmigung beantragt	Suchen
Neue Anträge	Suchen
OA-Publikationskosten (DOI)	Suchen
Zu prüfende Anträge (Rechnung eingegangen)	Suchen

Schließen

APC-Modul: Bericht OA-Publikationskosten

Publikationsfonds | Antrag x KIT-Bibliothek | KIT-Bibliothek x +

https://dbkit.bibliothek.kit.edu/start.php 80% ☆ 📄 🔍 paria →

KIT-Bibliothek > Publikationsfonds > Antrag > Trefferliste Michael Normann

Suchergebnisse für: Abfrage_OA-Publikationskosten (DOI)*

<input type="checkbox"/>	Antragsnummer	DOI	Förderjahr	Rechnungsjahr (R-Datum)	Originalwährung	Rechnungsbetrag (OW)	Euro netto	Steuersatz	Euro brutto	KITopen-ID	Publikationstyp	Verlag	Lizenz(en)	Projekte	DFG-Wissensch
<input type="checkbox"/>	1904	10.1016/j.urbmob.2022.100023	2022	2022	EUR	1310.00	1421.77	0%	1421.77	1000147911	Zeitschriftenaufsatz	Elsevier	CC BY 4.0		Ingenieurwiss
<input type="checkbox"/>	1922	10.1002/met.2037	2022	2022	EUR	1808.80	1520.00	0%	1520.00	1000141046	Zeitschriftenaufsatz	John Wiley and Sons	CC BY 4.0		Naturwissenschaft
<input type="checkbox"/>	1988	10.1029/2021MS002683	2022	2022	EUR	1547.00	1300.00	0%	1300.00	1000143851	Zeitschriftenaufsatz	American Geophysical Union	CC BY 4.0		Naturwissenschaft
<input type="checkbox"/>	2004	10.1002/adpr.202100202	2022	2022	EUR	2215.78	1862.00	0%	1862.00	1000149692	Zeitschriftenaufsatz	John Wiley and Sons	CC BY 4.0		Ingenieurwiss
<input type="checkbox"/>	2062	10.1038/s42005-021-00729-7	2022	2022	EUR	3189.20	2680.00	19%	3189.20	1000138958	Zeitschriftenaufsatz	Springer Nature	CC BY 4.0		Naturwissenschaft
<input type="checkbox"/>	2064	10.1007/s42452-021-04817-9	2022	2022	EUR	1761.20	1480.00	19%	1761.20	1000138845	Zeitschriftenaufsatz	Springer Nature	CC BY 4.0		Ingenieurwiss
<input type="checkbox"/>	2081	10.15252/msb.202110272	2022	2022	EUR	4284.00	3600.00	0%	3600.00	1000138670	Zeitschriftenaufsatz	EMBO Press	CC BY 4.0		Lebenswissensch
<input type="checkbox"/>	2085	10.1038/s41467-021-26719-5	2022	2022	EUR	5390.70	4530.00	19%	5390.70	1000139630	Zeitschriftenaufsatz	Springer Nature	CC BY 4.0		Naturwissenschaft
<input type="checkbox"/>	2088	10.1029/2021MS002562	2022	2022	EUR	1805.23	1517.00	0%	1517.00	1000139746	Zeitschriftenaufsatz	American Geophysical Union	CC BY 4.0		Naturwissenschaft
<input type="checkbox"/>	2096	10.3390/min12020265	2022	2022	EUR	1136.16	1247.93	0%	1247.93	1000143772	Zeitschriftenaufsatz	MDPI	CC BY 4.0		Ingenieurwiss
<input type="checkbox"/>	2097	10.1007/s42452-021-04839-3	2022	2022	EUR	1761.20	1480.00	19%	1761.20	1000140676	Zeitschriftenaufsatz	Springer Nature	CC BY 4.0		Ingenieurwiss
<input type="checkbox"/>	2135	10.1038/s42005-021-00747-5	2022	2022	EUR	3189.20	2680.00	0%	2680.00	1000140252	Zeitschriftenaufsatz	Springer Nature	CC BY 4.0		Naturwissenschaft
<input type="checkbox"/>	2137	10.1038/s41598-021-01598-4	2022	2022	EUR	1933.69	1624.95	19%	1933.69	1000140673	Zeitschriftenaufsatz	Springer Nature	CC BY 4.0		Ingenieurwiss
<input type="checkbox"/>	2142	10.1038/s41598-021-01706-4	2022	2022	EUR	1933.69	1624.95	0%	1624.95	1000139974	Zeitschriftenaufsatz	Springer Nature	CC BY 4.0	AURG II-1-074-2016	Naturwissenschaft
<input type="checkbox"/>	2167	10.1038/s41598-021-02685-2	2022	2022	EUR	1933.69	1624.95	0%	1624.95	1000141691	Zeitschriftenaufsatz	Springer Nature	CC BY 4.0		Ingenieurwiss
<input type="checkbox"/>	2170	10.1002/advs.202104231	2022	2022	EUR	4141.20	3480.00	19%	4141.20	1000143095	Zeitschriftenaufsatz	John Wiley and Sons	CC BY 4.0		Naturwissenschaft
<input type="checkbox"/>	2171	10.3390/su14031218	2022	2022	EUR	856.63	856.63	0%	856.63	1000142530	Zeitschriftenaufsatz	MDPI	CC BY 4.0		Ingenieurwiss
<input type="checkbox"/>	2174	10.3390/pr10030545	2022	2022	EUR	1262.40	1502.26	19%	1502.26	1000143724	Zeitschriftenaufsatz	MDPI	CC BY 4.0		Ingenieurwiss
<input type="checkbox"/>	2177	10.3390/foods11030294	2022	2022	EUR	1532.91	1532.91	19%	1824.16	1000142912	Zeitschriftenaufsatz	MDPI	CC BY 4.0		Ingenieurwiss
<input type="checkbox"/>	2181	10.3390/ma15031105	2022	2022	EUR	1532.91	1532.91	19%	1824.16	1000142846	Zeitschriftenaufsatz	MDPI	CC BY 4.0		Ingenieurwiss
<input type="checkbox"/>	2185	10.1002/advs.202105432	2022	2022	EUR	4141.20	3480.00	0%	3480.00	1000142157	Zeitschriftenaufsatz	John Wiley and Sons	CC BY 4.0	SH 1281/1-1	Ingenieurwiss
<input type="checkbox"/>	2186	10.3390/w14010120	2022	2022	CHF	1000.00	960.80	19%	1143.35	1000142063	Zeitschriftenaufsatz	MDPI	CC BY 4.0		Naturwissenschaft
<input type="checkbox"/>	2189	10.1107/S16005775200282X	2022	2022	EUR	2030.14	1706.00	0%	1706.00	1000144488	Zeitschriftenaufsatz	International Union of Crystallography	CC BY 4.0		Ingenieurwiss

Treffer anzeigen 1 bis 30 von 1391

Vielen Dank

michael.normann@kit.edu



Library and Information Services

Publikationskostenmanagement am GFZ

Helmholtz Open Science Forum: Publikationskostenmanagement, 14.09.2022

Marcel Meistring, Diana Otto

Fahrplan

1. Einführung Sektion Bibliothek und Informationsdienste (LIS)
2. Übersicht Verlagsvereinbarungen
3. Kostenerfassung via E.biss
4. Kostenmonitoring
5. Publikationsdatenbank GFZpublic
6. Absprachen mit Finanzabteilung
7. Zusätzliche Informationsangebote
8. Fazit und Ausblick

Sektion Bibliothek und Informationsdienste (LIS)

WG Library

- Information services: library collection onsite, branches, journals, databases, ebooks, document delivery service
- Support for publication process: OA publishing, OA fund, DEAL agreements, publication costs, copyrights, reference management
- Publication management at GFZ, IASS, PIK via OA repository
*public: → publication lists on personal websites
- Library as publisher: DOI and URN registration, GFZpublic → publishing platform for reports, proceedings & monographs
- Provide metrics: citation analysis/h-index, performance figures for POF & QUIBS
- Events: library tours, coffee lectures, workshops, book a librarian
- Training & internships
- Project activity (e.g. DFG OA costs 2022-2024)



WG Research Data/ Data Publishing

GFZ Data Services



- Service and support for citable data and software publications
- DOI and IGSN registration and catalogue services
- Data curation, templates for data description
- Outreach „Open Science in and outside GFZ“: papers, workshops, talks, international networks

Projects and Activities (selection)

- FID GEO (joint library and data WG)
- HMC – Hub EaE, FAIR WISH
- DataHub
- NFDI4Earth: lead in „International Embedding“; co-lead in „Towards a cultural Change in ESS Data Management“
- EPOS Multi-scale laboratories, RI@GFZ



Übersicht Verlagsvereinbarungen

- **Frontiers**
 - Deposit wird von LIS gefüllt und verwaltet; nachträglich von Sektionen zurückgeholt
- **Copernicus und MDPI**
 - zentrale Rechnungsabwicklung und Genehmigung über LIS
- **Cambridge University Press & AIP**
 - zentrale Rechnungsabwicklung (und Genehmigung) über LIS
- **DEAL Springer Nature, Wiley und Nature HGF (hybrid und gold OA)**
 - Dashboardverwaltung, Verifications in „standardisiertem“ Rückkopplungsmechanismus mit Autor:innen per E-Mail
 - zentrale Rechnungsabwicklung OA Gold
- **Verwaltung Open Access-Budget aus DFG-Antrag**
 - Kostenbeteiligung bei berechtigten Publikationen

Kostenerfassung via E.biss I

Publikationskosten / Publication charges

Bestellmenge*

Bestellmengeneinheit*

Einzelpreis netto (EUR)

Kurztext*

Positionstext

Wunschlieferant

Datei anhängen
Der Dateiname darf keine Sonderzeichen beinhalten

Keine Anhänge gefunden

- Erfassung aller Kosten(arten) einer Publikation
- für jeden Mitarbeitenden zugänglich
- Freigabe durch die Bibliothek → direkt in den Genehmigungsprozess eingebettet

Kostenerfassung via E.biss I

Ab 2023: neues System, aber gleicher Ablauf
+
kleinere Anpassungen an den Feldern

Kostenerfassung via E.biss II

- Genehmigungsanfrage per Mail
- enthält die wichtigsten Informationen:
 - Anforderer
 - Kostenstelle
 - Gesamtsumme
 - Warenkorbnummer
 - Beschreibung (Autor, Titel, DOI, etc.)

Warenkorbtitel	Publikation ASM 94314541	Name	Helmholtz-Zentrum Potsdam Deutsches GeoForschungsZentrum GFZ
Warenkorbnummer	0000053271	Adresse	Telegrafenberg Potsdam 14473
Ersteller	R [REDACTED] g	Land	DE
Anforderer	R [REDACTED] g		

GESAMTSUMME: 802,39 EUR

Mitteilung: 10.1128/MRA.00676-22 Daniel Lipus: Circular metagenome-assembled genome of Methanobacterium sp. ERen5, a putative methanogenic, H2 utilizing terrestrial subsurface Archaeon

Wenn Sie einzelne Artikel überprüfen oder genehmigen möchten, klicken Sie bitte hier, um in den Einkaufswagen einzusteigen: [eP Einkaufswagen](#)

Artikel Details:

Artikel	Beschreibung	Kostenobjekt	Beschreibung	Sachkonto	Lieferant
1	Publikation ASM 94314541	[REDACTED]004	OpenAccessPublikationskosten 2022-24	[REDACTED]	+++Abweichender Wunschlieferant+++
	Anzahl	Einheit	Betrag	Gesamt	Währung
	1	ST	802,39	802,39	EUR
10.1128/MRA.00676-22 Daniel Lipus: Circular metagenome-assembled genome of Methanobacterium sp. ERen5, a putative methanogenic, H2 utilizing terrestrial subsurface Archaeon					

Kostenmonitoring I

Beitrag LIS	Betrag (netto)	Betrag (Ursprung)	Betrag (brutto)	Sekt	gfzpublic (OA)	DOI (OA)	Autoren	Titel
	1.500,00 €			4.4	5009146	10.5194/hess-25-6547-2021	Daniel Rasche, Markus Köhli, Martin Schrö	Towards disentangling heter
	279,00 €			3.4	5008713	10.5194/adgeo-56-97-2021	Theresa Hennig and Michael Kühn	Uranium migration through
139,50 €				LIS	5008713	10.5194/adgeo-56-97-2021	Theresa Hennig and Michael Kühn	Uranium migration through
	1.600,00 €			3.4	5008857	10.5194/gmd-14-7391-2021	Marco De Lucia, Michael Kühn, Alexander	POET (v0.1): Speedup of Me
800,00 €				LIS	5008857	10.5194/gmd-14-7391-2021	Marco De Lucia, Michael Kühn, Alexander	POET (v0.1): Speedup of Me
	2.700,00 €			2.6	5008862	10.5194/nhess-21-3599-2021	Juan Camilo Gomez-Zapata, Nils Brinckmar	Variable-resolution building
	1.600,00 €			4.5	5008815	10.5194/gmd-14-7133-2021	Denise Degen, Cameron Spooner, Magdale	How biased are our models?
	360,00 €			3.4	5008704	10.5194/adgeo-56-107-2021	Michael Kühn and Leonard Grabow	Deconvolution well test ana
180,00 €				LIS	5008704	10.5194/adgeo-56-107-2021	Michael Kühn and Leonard Grabow	Deconvolution well test ana
	720,00 €			3.6	5008641	10.5194/ejm-33-675-2021	Monika Koch-Müller, Oona Appelt, Bernd	New insights in the mechan
360,00 €				LIS	5008641	10.5194/ejm-33-675-2021	Monika Koch-Müller, Oona Appelt, Bernd	New insights in the mechan
	1.710,00 €			2.4	5008818	10.5194/se-12-2503-2021	Kind, R., Schmid, S. M., Yuan, X., Heit, B.,	Moho and uppermost mant
800,00 €				LIS	5008818	10.5194/se-12-2503-2021	Kind, R., Schmid, S. M., Yuan, X., Heit, B.,	Moho and uppermost mant
	279,00 €			3.4	5008521	10.5194/adgeo-56-57-2021	Morgan Tranter, Maria Wetzel, Marco De	L Reactive transport model of
139,50 €				LIS	5008521	10.5194/adgeo-56-57-2021	Morgan Tranter, Maria Wetzel, Marco De	L Reactive transport model of
	341,00 €			3.4	5008184	10.5194/adgeo-56-33-2021	Marco De Lucia, Michael Kühn	Geochemical and reactive tr
	1.514,88 €			1.2	5009274	10.3390/rs14010236	Saskia Esselborn	Validation of recent altime

Excelübersicht (20 Kategorien) mit integrierter Statistik, Verwaltung der OA-Budgets und des Frontiers-Deposits

Kostenmonitoring I

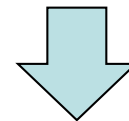
jedes Jahr Überprüfung und Anpassung der Kategorien
→ zuletzt Anpassung ans DFG-Schema

Kostenmonitoring II

OPEN ACCESS	SUMME	Anzahl Artikel	
Gesamtausgaben OA (inkl. Hybrid):	GENERELL	SUMME	
		ANZAHL ARTIKEL	
Gesamtausgaben OA (ohne Hybrid):	Gesamtausgaben Publikationskosten (alles):	123.491,31 €	83
	Gesamtausgaben Publikationskosten (ohne OA und Hybrid):	17.185,93 €	14
Gesamtausgaben Hybrid:	Gesamtausgaben Publikationskosten (page charges, charge col, hybrid, oa):	118.606,58 €	77
Gesamtausgaben OA-Budget (DFG-Mittel):	Gesamtausgaben Publikationskosten (page charges, hybrid, oa)	114.475,76 €	75
Gesamtausgaben OA-Budget des Vorstands:	Gesamtausgaben Publikationskosten (nur page charges + Überlänge DEAL)	11.664,96 €	8
Gesamtkosten Haushalt OA (mit Hybrid):	Gesamtausgaben Sonstiges (Charge col, Editing, Supplement etc):	6.670,97 €	10
	Gesamtausgaben Farbabbildungen (charge col)	3.481,24 €	3
Gesamtkosten Haushalt OA (ohne Hybrid):	Gesamtausgaben charge (overlength), KEIN DEAL	1.515,46 €	2
Gesamtkosten Drittmittel OA (mit Hybrid):	Überblick Frontiers-Deposit		4
Gesamtkosten Drittmittel OA (ohne Hybrid):	Guthaben Frontiers:	-22.244,37 €	
	Anzahl bezahlter Artikel (Gesamtanzahl):		21
Gesamtausgaben Wiley OA-Go (im Rahmen von DEAL):	Anzahl Aufstockung Guthaben:		4
	bisheriges Gesamtdesposit:	13.879,57 €	

Enthält auch:

- Statistik
- Übersicht OA-Budgets
- Übersicht Frontiers – Deposit
- Übersichten zu den einzelnen Agreements



Alles auf einen Blick!

Kostenmonitoring II

Zukunft:
Umsteigen auf Datenbank-Anwendung notwendig
+
weitere Verzahnung mit GFZpublic

Publikationsdatenbank GFZpublic

oatype	▼	OA
		Diamond
		Gold - DEAL Springer Nature
		Gold - DEAL Wiley
		Gold Open Access
		Green Open Access
		Hybrid - American Institute of Physics
		Hybrid - Cambridge University Press
		Hybrid - DEAL Nature (HGF)
		Hybrid - DEAL Springer Nature
		Hybrid - DEAL Wiley
		Hybrid Open Access
		OA other

Extra Identifier für:

- OA-Type in Kombination mit Agreement

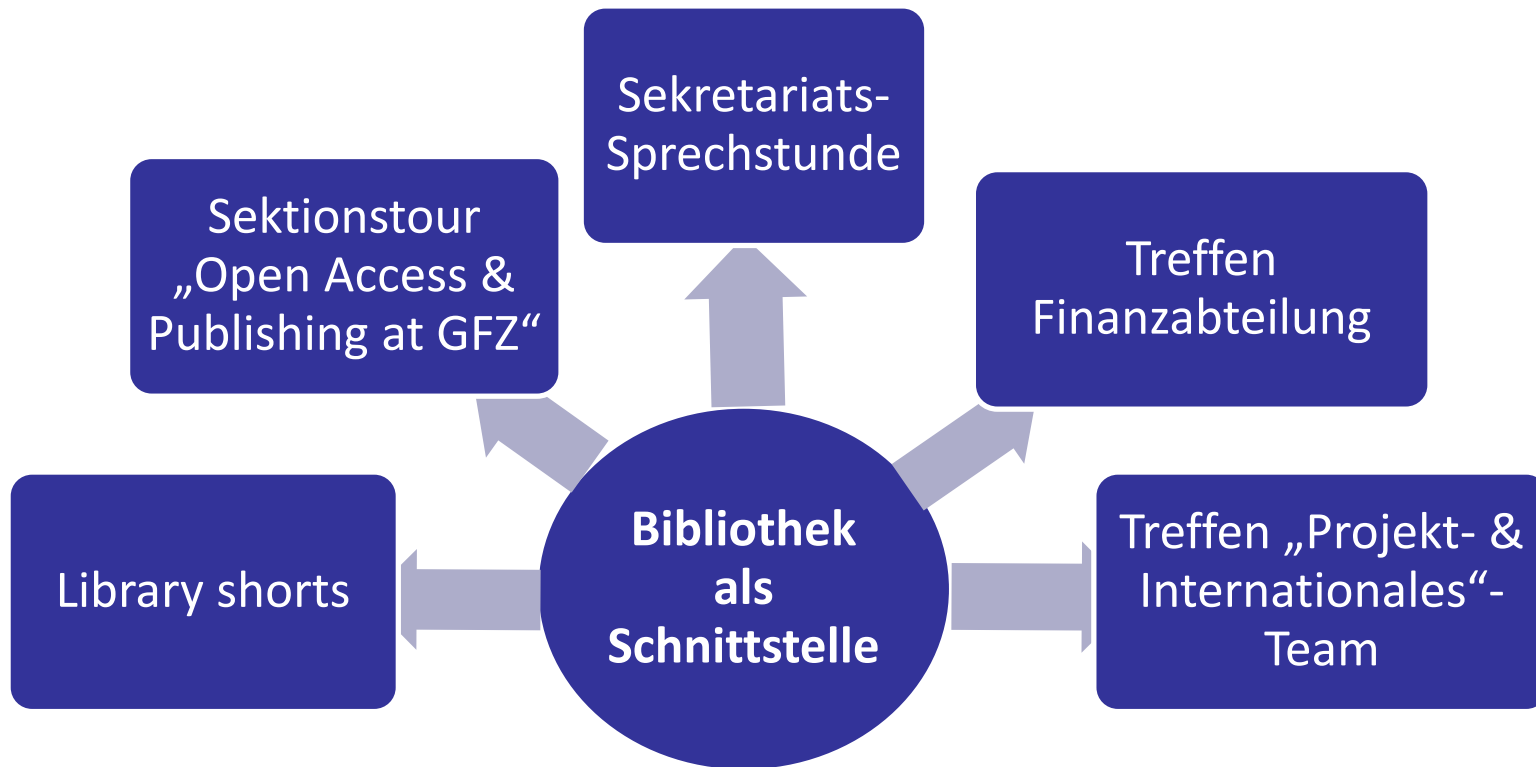
Zukünftig angedachte Identifier:

- OA-Budget ja/nein
- Corresponding author vom GFZ ja/nein
- Agreement: Auswahl (angelehnt DFG-Antrag)

Absprachen mit Finanzabteilung

- Bibliothek als Ansprechpartner für alle Rechnungen mit Publikationsbezug
- Bibliothek klärt mit den AutorInnen die Abrechnung der Kosten & ist unterschriftsberechtigt (auch bei fremden Kostenstellen)
- OA-Budget: eigenverantwortliche Verwaltung, Zuteilung und Genehmigung durch die Bibliothek
- Interne Umbuchungen beim Frontiers Agreement
- DEAL-Rechnungen können über Buchungsbeleg abgerechnet werden

Zusätzliche Informationsangebote



Zusätzliche Informationsangebote

Intern: AG Publikationsmanagement mit KollegInnen aus
GFZ, IASS und PIK

Fazit...

- Publikationskostenmanagement ist aufgebaut
- zentralisierte Abwicklung über Bibliothek ist etabliert
- Workflows mit Sektionen und Finanzabteilung funktionieren
- flächendeckendes Monitoring von Publikationskosten aller Art (bis auf wenige Ausnahmen)
- Verzahnung mit Publikationsdatenbank
- Bibliothek ist zentraler Ansprechpartner und Kompetenzstelle (APC und ander Kosten) und wird auch so wahrgenommen

Aber: vieles noch sehr manuell (Erfassung und Auswertung)

...und Ausblick

Weitere Verbesserung von Workflows und Vereinfachung notwendig

- Anpassungen in der Publikationsdatenbank
- Überführung der Kostenerfassung in Datenbankanwendung
- stetige Absprachen mit den Sektionen und Finanzabteilung
- weitere Anpassungen im Bestellsystem
- Konzeption und Implementierung **Informationsbudget**

Fragen?

openaccess@gfz-potsdam.de
Telefon: 0331/288-1651

openCost

Automatisierte, standardisierte Lieferung und offene Bereitstellung von Publikationskosten und Verlagsvereinbarungen

Lisa-Marie Stein

Hamburg/virtuelles Forum, 14.09.2022





- Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG)

Projektnummer 457354095

- Laufzeit:

Dezember 2021 – November 2024

Projektpartner



Agenda

openCost

01 Motivation

Impulse zur Projektaufnahme

02 Ziele des Projekts

Leitlinien und ihre Realisierung

03 Bausteine der Projektpartner

Vorleistungen in der
Informationsinfrastruktur

04 Umsetzung

Standardisiertes Metadatenformat,
OAI-Schnittstelle und funktionale
Erweiterung der EZB

05 Beispiele & Anforderungen

Kontroversen, Diskurse, Ideen und
Wünsche

06 Aktuelles & Ausblick

Perspektiven und Events

01 Motivation

Impulse zur Projektaufnahme

- Open-Access-Transformation
 - Wissenschaftsrat (2022): *Empfehlungen zur Transformation des wissenschaftlichen Publizierens zu Open Access.*

DOI: <https://doi.org/10.57674/fyrc-vb6>
- Helmholtz: 100% Open-Access-Richtlinie
- Open-Access-Bewegung für Transparenz
 - WissenschaftlerInnen alternativlos bei Publikationswahl

01 Motivation

Impulse zur Projektaufnahme

- Informationsbudget
 - Pampel, Heinz (2019): *Auf dem Weg zum Informationsbudget. Zur Notwendigkeit von Monitoringverfahren für wissenschaftliche Publikationen und deren Kosten. Arbeitspapier.*

DOI: <https://doi.org/10.2312/os.helmholtz.006>
- zentrales Kostenmonitoring & Verwaltung durch Bibliotheken
- neues DFG-Programm „Open-Access-Publikationskosten“

02 Ziele des Projekts

Leitlinien

Fairness & Kostentransparenz im Publikationswesen

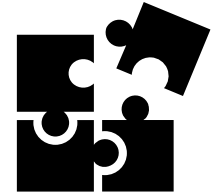
- Dokumentation und Belegbarkeit aller Publikationskosten in wissenschaftlichen Institutionen
- Entwicklung einer technischen Infrastruktur, mit der Publikationskosten umfassend erfasst und mit Hilfe von standardisierten Schnittstellen offen zugänglich gemacht werden können

Realisierung

1. Ausarbeitung eines standardisierten Metadatenformats der Publikationskosten
2. Entwicklung und Implementierung einer Harvesting-Schnittstelle zum offenen Datenaustausch
3. Erweiterung des Datenmodells und Services der Elektronischen Zeitschriftenbibliothek (EZB) um detaillierte Informationen zu Open-Access-Publikationskosten

03 Bausteine der Projektpartner

Vorleistungen in der Informationsinfrastruktur



Universitätsbibliothek Regensburg

- Aufschlüsselung aller Kosten innerhalb des institutionellen Repositoriums ✓
- EZB, u. a. Funktion der Konsortialverwaltung für nationale und regionale Zusammenschlüsse, Lizenzvereinbarungen ✓

Universitätsbibliothek Bielefeld

- OpenAPC: Erfassung der Article Processing Charges, zudem erste Verfahren zu PAR Fees und BPCs ✓
- OpenAPC: eigenes Konzept zum Harvesting von Publikationskostendaten ✓

Zentralbibliothek DESY

- Aufschlüsselung aller Kosten innerhalb des institutionellen Repositoriums ✓
- Dynamik JOIN²: Verifizierung des Projektmodells durch Diversität der Mitwirkenden ✓

03 Bausteine der Projektpartner

Vorleistungen in der Informationsinfrastruktur

```
<openapc:collection>
  <openapc:doi>10.1016/j.nima.2016.02.080</openapc:doi>
  <openapc:id_number type="local" >PUBDB-2016-01314</openapc:id_number>
  <openapc:id_number type="doi" >10.1016/j.nima.2016.02.080</openapc:id_number>
  <openapc:id_number type="issn" >0168-9002</openapc:id_number>
  <openapc:id_number type="issn" >1872-9576</openapc:id_number>
  <openapc:id_number type="ut" >WOS:000379144100004</openapc:id_number>
  <openapc:id_number type="datacite_doi" >10.3204/PUBDB-2016-01314</openapc:id_n
  <openapc:id_number type="pmid" >pmid:28706325</openapc:id_number>
  <openapc:id_number type="altmetric" >altmetric:6191720</openapc:id_number>
  <openapc:institution>desy</openapc:institution>
  <openapc:invoice>
    <openapc:ammount>1960.00</openapc:ammount>
    <openapc:fee_type>Colour charges</openapc:fee_type>
    <openapc:currency>EUR</openapc:currency>
  </openapc:invoice>
  <openapc:invoice>
    <openapc:ammount>1963</openapc:ammount>
    <openapc:fee_type>Hybrid-OA</openapc:fee_type>
    <openapc:currency>EUR</openapc:currency>
  </openapc:invoice>
  <openapc:is_hybrid>TRUE</openapc:is_hybrid>
  <openapc:journal_full_title>Nuclear instruments & methods in physics research / A</f
  <openapc:licence>CCBYNCND4</openapc:licence>
  <openapc:period>2016</openapc:period>
  <openapc:publisher>North-Holland Publ. Co.</openapc:publisher>
  <openapc:issn>0168-9002</openapc:issn>
</openapc:collection>
```

OpenAPC:

Fokus auf APC-
Gebühren

Gesamtbetrachtung zeigt
jedoch:

➤ APC: 1963 EUR

➤ Colour charges:

1960 EUR

04 Umsetzung

Das standardisierte Metadatenformat

Eigenschaften

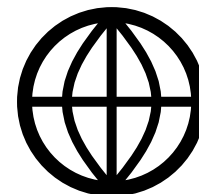
- **strukturiertes Metadatenformat**
- Eignung für möglichst viele der anfallenden Publikationskosten
 - über Open-Access-Publikationsgebühren (**APCs**) hinaus
 - resultierend aus Transformationsverträgen, Mitgliedschaften, ...
 - z. B.
 - > **Hybrid Open Access**
 - > **Reprints**
 - > **Überlänge** (Page charges)
 - > **Farbabbildungen** (Colour charges)
 - > **eigene Abbildung als Cover** (Cover usage)
 - > **Einreichungsgebühren** (Submission charges)
 - > **Voluntary charges**

04 Umsetzung

Das standardisierte Metadatenformat

Funktionen

- standardisiertes Datenformat ermöglicht **Datennutzung in automatisierter Form** zur Kostenauswertung
 - Förderung der Kostentransparenz **innerhalb einer Institution** als auch des Kostenvergleichs **zwischen verschiedenen Institutionen**
 - Entwicklung in **Zusammenarbeit mit nationalen und internationalen Partnern**, um unterschiedlichen Anforderungen in der Kostenauswertung zu genügen
- **Kostentransparenz institutionell, national und international**



04 Umsetzung

Die OAI-Schnittstelle

Open Archives Initiative Protocol for Metadata Harvesting (OAI-PMH)

- Entwicklung einer OAI-Schnittstelle und exemplarische Implementierung in den Systemen der Antragsteller
 - Publikationsserver der Universitäten Bielefeld & Regensburg
 - Partnerinstitutionen von JOIN²
- Nutzung durch andere Systeme, z.B. institutionelle Repositorien anderer Einrichtungen
- Zusammenführung der Daten oder Abfrage für verschiedene Zwecke innerhalb einer Institution und institutionsübergreifend
- über OAI-PMH sollen auch Aggregatoren (z.B. „OpenAPC“) Publikationsoutput direkt bei den Institutionen abfragen können

04 Umsetzung

Die funktionale Erweiterung der EZB

Elektronische Zeitschriftenbibliothek (EZB)

- Erweiterung um **spezielle Funktionen** zur Verwaltung und Anzeige von Informationen über Open-Access-Publikationskosten
 - **einrichtungsspezifische Vereinbarungen** wie Mitgliedschaften oder Regelungen aus Transformationsverträgen
 - Informationen zur Übernahme von Publikationskosten für eine **ausgewählte Zeitschrift durch eine bestimmte Institution**
 - Anzeige jener Informationen für **jede** einzelne **Zeitschrift**
- Informationen in einem **maschinenlesbaren Format in einer API** zur Verfügung stellen
- **EZB als zentrale Plattform** für alle beteiligten Institutionen und WissenschaftlerInnen
- Schnittstelle zu **OpenAPC** und Nutzung jener Daten durch die **EZB**


04 Umsetzung

Die funktionale Erweiterung der EZB

Elektronische
Zeitschriftenbibliothek
Universitätsbibliothek Regensburg

ver VPN-Client (UR home/UR public!)

Zeitschrift [Erweiterte Suche](#)

 **PLoS Biology**

Online-Verfügbarkeit: Volltexte frei zugänglich

[Zu den Volltexten: Jg. 1 \(2003\) - ...](#)


Informationen zur (Zweit-)Veröffentlichung von Aufsätzen aus dieser Zeitschrift in Open Access (OA-Verwertungsrechte)

[OA-Policies aus SHERPA/ReMeQ](#)

Informationen zur Kostenübernahme

€ € € Die Universitätsbibliothek Regensburg übernimmt in PLoS Biology die Kosten bis zu 2000,- €. Bitte reichen Sie die gesamte Rechnung bei der UB ein. Eventuell anfallende Kosten über 2000,- € werden Ihnen in Rechnung gestellt. Bitte beachten Sie, dass zu den Gebühren die Mehrwertsteuer bezahlt werden muss.

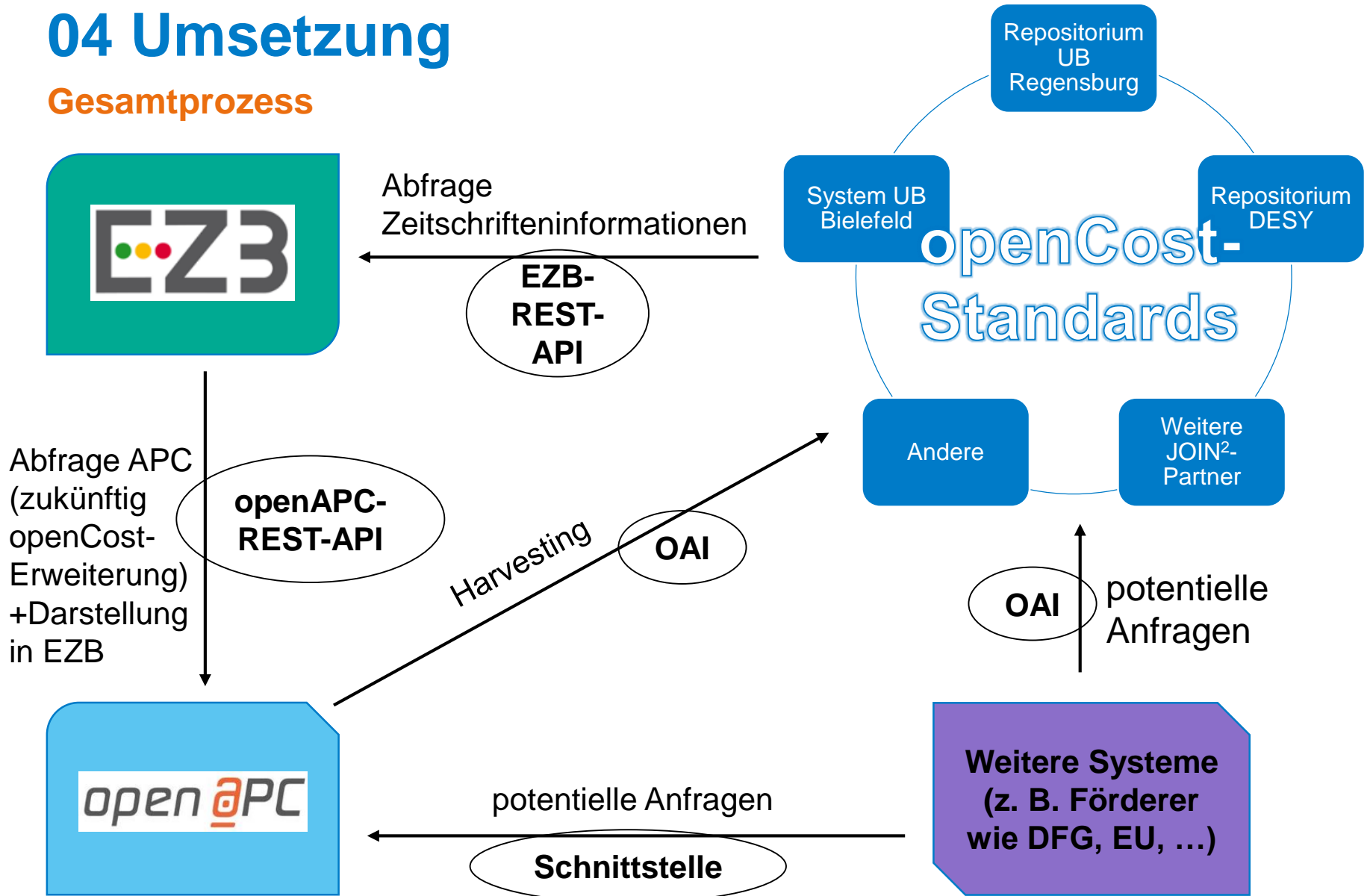
Allgemeine Angaben zur Online-Ausgabe der Zeitschrift:

Titel:	PLoS Biology
Aktuelle Artikel:	 Newsfeed
Verlag:	Public Library of Science (PLoS)
Fachgebiet(e):	Biologie
Schlagwort(e):	Allgemeine Biowissenschaften
E-ISSN(s):	1545-7885

Beispiel: potentielle Anzeige zur Übernahme der Publikationskosten für eine Open-Access-Zeitschrift

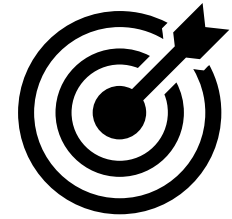
04 Umsetzung

Gesamtprozess



05 Beispiele & Anforderungen

Kontroversen



- Unterschiedliche Währungen
- Disambiguierung & feststehende Terminologien
- Print-Gebühren im Online-Geschäft
(vgl. z. B. Colour oder Page Charges)
- Mehrfacherfassungen
- Drittmittel, Kostenteilung oder externe Kofinanzierung
- Sammelrechnungen, Konsortien, z. B. SCOAP³
- Rabatte
- Publikationsbezug nicht ersichtlich
- ...

05 Beispiele & Anforderungen

Diskurs, Ideenaustausch & Wünsche



- Projekt erfährt großen Zuspruch
- Kosten werden bereits dokumentiert, aber in diverser Ausgestaltung; häufig jedoch dezentrale Erfassung
- Excel-Listen unzureichend + Mehrarbeit
- automatisiertes Harvesting erleichtert Arbeitsprozesse
- Herausgabe einer standardisierten Liste der von openCost erforderten Daten an Institute erwünscht
- regelmäßige Prüfung erhobener Entitäten (→ wandelnde Evaluierungsanforderungen)
- internationale Wissenschaft → internationaler Austausch zum Publikationskostenmanagement
- Kontaktstelle für Forschungsfördernde (z. B. DFG) und Verlage (Reporting)

06 Aktuelles & Ausblick

Perspektiven und Events

Save the date: openCost-Workshop

Erster ExpertInnenworkshop des Projekts openCost am Deutschen Elektronen-Synchrotron **DESY** in **Hamburg** vom **5.10.2022** bis **7.10.2022**



openCost auf dem 8. Bibliothekskongress in Leipzig (2022)
Ergebnisbericht:
<https://www.opencost.de/allgemein/ergebnisse-des-workshops/>



Kontrolle der Publikationsgebühren

Trendwende Bibliothek
Die Bibliothek übernimmt zukünftig nicht nur fürs Lesen, sondern auch fürs Schreiben Verantwortung.



www.opencost.de

Vielen Dank!

Kontakt

Deutsches Elektronen-
Synchrotron DESY

www.desy.de

Lisa-Marie Stein
Library and Documentation
lisa-marie.stein@desy.de



HELMHOLTZ

Open Science